PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 1. Juli 2026 **www.pirna.de/amtsblatt** Ausgabe 13|2026

pirna
Sandstein voller Leben

Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Besuch aus den Partnerstädten zu Gast in Graupa **2**

Pirna feiert Rekordergebnis beim 10. Stadtradeln **4**

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Sondersitzung des Stadtentwicklungsausschusses (SEA) **10**

Bekanntmachung der Beschlüsse der 15. Sitzung des Stadtrates Pirna (STR) **10**

Im Zeichen der Kunst

Die Innenstadt von Pirna wird am 4. und 5. Juli an vielen Orten mit Kunstausstellungen geschmückt sein. Künstlerinnen und Künstler verschiedenster Genres präsentieren ihre Werke, sind selbst vor Ort und freuen sich über interessierte Gäste (Seite 22).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna
Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0
E-Mail: stadtverwaltung@pirna.de
Web: www.pirna.de
Di. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr
Do. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr
Mo./Mi./Fr. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerbüro, Zugang Kassenautomat Rathaus, EG
Mo./Mi. 08:00 – 13:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte
Grohmannstraße 1, 1. OG, Zi. 112
Telefon: 556-387
E-Mail: gleichstellung@pirna.de
Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Stadtteilbüro Copitz
Schillerstraße 35
Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Stadtteilbüro Sonnenstein
Straße der Jugend 4
Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Ortschaftsamt Birkwitz-Pratzschwitz
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
E-Mail: bipra@pirna.de
Do. 15:00 – 17:00 Uhr
(jeden 2./4. Do. im Monat)

Ortschaftsamt Graupa
Lohengrinstraße 2
Telefon: 548206
E-Mail: graupa@pirna.de
Di. 16:30 – 18:30 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv
Haus EF am Landratsamt
Schloßhof 2/4
Telefon: 515-4455
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Termine nach vorheriger Vereinbarung.

Besuch aus den Partnerstädten zu Gast in Graupa

Baumpersönlichkeit lädt während es Stadtfestes zur Erholung ein

Unsere Gäste aus den Partnerstädten nach einem Rundgang durch Graupa im Schatten der 450-jährigen Stieleiche im Schlosspark. V.l.n.r.: Jiří Anděl, Bürgermeister von Děčín; Robert Rzepnicki, stellvertretender Bürgermeister von Bolesławiec; Elżbieta Dec, stellvertretende Leiterin des Sport- und Freizeitzentrums von Bolesławiec; Anna Schmidt Dolmetscherin; Urszula Bober, Bolesławiec; Leiterin der Abteilung für kommunale Investitionen und öffentliches Beschaffungswesen; Michael Holzweißig, Ortsvorsteher von Graupa; Monika Birnbaum; Tim Lochner, Oberbürgermeister Stadt Pirna; Richard Birnbaum, stellvertretender Bürgermeister Gemeinde Baienfurt (Foto: Stadtverwaltung)

Ortschaftsämter gehen in die Sommerpause

Graupa und Birkwitz-Pratzschwitz zeitweise geschlossen

Das Ortschaftsamt Graupa bleibt den gesamten Juli geschlossen und ist ab dem 4. August 2026 wieder jeden Dienstag von 16:30 bis 18:30 Uhr erreichbar. Eine Ausnahme bildet der 1. September 2026 – an diesem Tag bleibt das Ortschaftsamt ganztägig geschlossen.
Das Ortschaftsamt Birkwitz-Pratzschwitz bleibt vom 1. Juli bis 12. August 2026 geschlossen. Die erste Sprechstunde nach der Sommerpause findet am Donnerstag, dem 13. August 2026, von 15:00 bis 17:00 Uhr statt. Alle weiteren Sprechstunden erfolgen wie gewohnt an jedem 2. und 4. Donnerstag, ebenfalls von 15:00 bis 17:00 Uhr.
Während der Schließzeiten stehen die zentralen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Stadt Pirna zu den üblichen Sprechzeiten zur Verfügung. Zahlreiche Dienstleistungen sind zudem online unter www.pirna.de abrufbar.

Eingeschränkter Service im Bürgerbüro bis 3. Juli

Nur terminierte Anliegen können bearbeitet werden

Aufgrund personeller Engpässe können im Bürgerbüro der Stadt Pirna bis einschließlich 3. Juli 2026 nur zuvor vereinbarte Termine bearbeitet werden. Spontane Vorsprachen sind nur in Notfällen möglich. Termine lassen sich über die Terminvergabe online unter www.pirna.de/termine oder telefonisch 03501 556-0 vereinbaren. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für diese vorübergehende Einschränkung.

Stellenausschreibungen

Bei der Großen Kreisstadt Pirna sind folgende Stellen zu besetzen:

- **Sachbearbeiter/in (w/m/d) Liegenschaftsmanagement**

Bewerbungsfrist: 12. Juli 2026

- **Fachdienstleiter/-in (w/m/d) Zentrales Finanzmanagement**
- **Sachbearbeiter/-in (w/m/d) Unterhaltung Ingenieurbauwerke**
- **Sachbearbeiter/-in (w/m/d) Verwaltungsprüfung**

Bewerbungsfristen: keine

- **Diplom-Ingenieur/-in (w/m/d) (DH) Bauingenieurwesen**

Studienbeginn: 1. Oktober 2027

Nähere Infos zu Stellenangeboten
www.pirna.de/jobs

Probleme bei der Zustellung?

Reklamation zur Zustellung des Pirnaer Anzeigers

- www.wittich.de – Zustellung – Zustellreklamation
- E-Mail vertrieb@wittich-herzberg.de
- Telefon 03535 489-111
  03535 489-118
  03535 489-119

Pirnas Senioren gut gelaunt beim Zwischenstopp mit dem Oberbürgermeister Tim Lochner während der Stadtrundfahrt durch die Orts- und Stadtteile von Pirna (Foto: Stadtverwaltung)

Mit dem Oberbürgermeister als Reiseleiter durch Pirna

Außergewöhnliche Stadtrundfahrt für rund 80 Senioren

Was wird aus dem Schwarzen Adler? Wann kann man im neuen Festsaal wieder so wie früher schwofen? Warum hat der Bau der Turnhalle in Neundorf so lange gedauert? Was tut sich im Gewerbegebiet Copitz-Nord?
Viele neugierige und reiselustige Senioren in Pirna stellen sich diese Fragen. Deshalb organisiert die Seniorenvertretung gemeinsam mit der Stadt alle zwei Jahre eine Ausfahrt. Diesmal führte Oberbürgermeister Tim Lochner am 9. Juni jeweils 40 interessierte Senioren als exklusiver Tourguide durch Pirna und wusste viel Neues zu erzählen.
Zunächst ging es zu den Richard-Wagner-Stätten nach Graupa, dann weiter nach Mockethal ins neue Wohngebiet „Am Speicher". Über die Stadtbrücke führte die Route in Richtung Pirna-Neundorf und weiter nach Krietzschwitz zum Stadtteil Sonnenstein mit der Grundschule, die gerade saniert wird, und dem Landratsamt. Anschließend ging es zurück in die Stadt zur Baustelle „Schwarzer Adler".
Der Regionalverkehr Sächsische Schweiz – Osterzgebirge GmbH (RVSOE) stellte dafür einen Niederflurbus mit Rampenvorrichtung und Mikrofonanlage kostenlos zur Verfügung.
„Die Seniorenausfahrt bietet unseren älteren Menschen einen Mix aus sozialem Anschluss, Geselligkeit, Sicherheit und barrierearmen Komfort. Sie fördert die geistige und körperliche Fitness, baut Isolation ab und ermöglicht sorgenfreies Reisen ohne den Stress der eigenen Organisation", sagte Oberbürgermeister Tim Lochner.
Rund 30 Prozent der Einwohner Pirnas sind 65 Jahre oder älter. Bis 2027 wird sich dieser Anteil weiter erhöhen. Dann wird etwa jeder fünfte Einwohner sogar 75 Jahre und älter sein.
Die Senioren selbst hatten bei der Ausfahrt viel Freude, stellten dem Oberbürgermeister Fragen, sangen zwischendurch ein Ständchen, applaudierten beim Thema „Schwarzer Adler" und wünschten sich am Ende eine Wiederholung – und das nicht erst in zwei Jahren.

Pirna feiert Rekordergebnis beim 10. Stadtradeln

301.644 Kilometer für den Klimaschutz

Pirna hat in diesem Jahr zum zehnten Mal am bundesweiten Wettbewerb Stadtradeln teilgenommen – und das Jubiläum eindrucksvoll genutzt: Nachdem im vergangenen Jahr erstmals die Marke von 200.000 Kilometern überschritten wurde, konnten die Teilnehmenden 2026 insgesamt 301.644 umweltfreundliche Kilometer erradeln. Ein Ergebnis, das die Erwartungen deutlich übertroffen hat und die Bedeutung nachhaltiger Mobilität in der Region unterstreicht. Insgesamt 949 Radfahrerinnen und Radfahrer aus Pirna und Umgebung beteiligten sich in 37 Teams am Wettbewerb. Damit wurde der Teilnehmerrekord der vergangenen Jahre klar übertroffen. Dank der Unterstützung der Volksbank Pirna und Zweirad Gollmann konnten auch in diesem Jahr wieder die besten Teams in den Kategorien Vereine, Unternehmen, Schulen und Bürgerengagement ausgezeichnet werden. Zudem wurden die erfolgreichsten Einzelradelnden geehrt: Tobias Kranz als bester Mann sowie Kati Hatting als beste Frau. Anlässlich des Jubiläums wurden bei der Siegerehrung zusätzlich zehn weitere Preise unter allen anwesenden Gästen verlost. Für einen besonderen Moment sorgte Schauspieler Adnan Maral, bekannt aus der Serie WaPo Elbe. Er unterstützte die Veranstaltung nicht nur persönlich, sondern brachte auch exklusive Tickets für das Preview der neuen Staffel WAPO ELBE im Kino Pirna zur Verlosung mit.

Von links nach rechts: Die beste Einzelradlerin des Stadtradelns 2026, Kati Hatting aus Langenhennersdorf, Schauspieler Adnan Maral (bekannt aus „WaPo Elbe"), der beste Einzelradler Tobias Kranz aus Pirna, Markus Dreßler, Bürgermeister der Stadt Pirna, sowie Juliane Stein von der Volksbank Pirna bei der Siegerehrung des 10. Pirnaer Stadtradelns auf dem Marktplatz (Foto: Marko Förster)

„Mit der 10. Teilnahme ist das Stadtradeln nunmehr eine feste Tradition in Pirna. Die über 300.000 erradelten Kilometer zeigen, mit wieviel Freude die Pirnaer Radfahren, sich an gemeinsamen Aktionen beteiligen, die auch und vor allem unter dem Motto Klimaschutz und nachhaltige Mobilität stehen. Die fast 1.000 Teilnehmer verdeutlichen auch, dass wir mit unseren Zielen zur Stärkung des Radverkehrs in Pirna auf dem richtigen Weg sind und sind Motivation, sich hier weiter als Stadt zu engagieren." Markus Dreßler, Bürgermeister der Stadt Pirna.

Platz		**Teilnehmer**	**Kilometer**
Schulklassen			
Platz 1	Oberschule J. H. Pestalozzi	30	9.086
Platz 2	Grundschule Graupa	33	5.257
Platz 3	Herders 6.4	23	4.420
Vereine/Verbände			
Platz 1	Jedermann & Frau PCC – Pirna Cycling Club e.V.	62	36.737
Platz 2	Bike Passion e.V.	62	26.890
Platz 3	Elterninitiative Hort „Die Schlaufüchse" e.V.	93	12.758
Unternehmen			
Platz 1	Volksbank Pirna	116	44.843
Platz 2	Zweirad Gollmann	107	44.236
Platz 3	Sachsenforst	56	19.259
Bürgerengagement/Ortsteile			
Platz 1	Rostfreie Räder – Alte Schule rollt	23	11.126
Platz 2	Joseph-Haydn-Straße und Freunde	15	4.463
Platz 3	Beethovenstraße	14	4.113
Einzelpersonen			
Tobias Kranz: 3.782 km	Kati Hatting: 2.523 km		

Richtfest an der neuen Grundschulsporthalle in Pirna-Neundorf mit Schulleiterin Silvia Jannak, Bürgermeister Markus Dreßler, Oberbürgermeister Tim Lochner und Oberbauleiter Eiko Malaßa (Fotos: Stadtverwaltung)

Richtfest für die Turnhalle der Grundschule Neundorf

Meilenstein schon nach zwei Monaten erreicht

Mit dem traditionellen Richtfest am 17. Juni 2026 wurde ein wichtiger Meilenstein der Bauarbeiten für die neue Sporthalle auf dem Gelände der Grundschule Pirna-Neundorf gefeiert. Vertreter aus Politik, Verwaltung, Schule und den beteiligten Baufirmen kamen zusammen, um den erfolgreichen Abschluss des Rohbaus zu würdigen. Ein Richtfest ist nicht nur eine schöne Tradition. Es zeigt auch, dass etwas Bedeutsames vollbracht wurde.

„Wir können stolz sein. Mit diesem Richtfest nimmt die neue Sportanlage für unsere Schülerinnen und Schüler aber auch für die lokalen Vereine endlich konkrete Formen an", betonte Bürgermeister Markus Dreßler.

Oberbauleiter Eiko Malaßa kletterte für seinen Richtfestspruch auf das Dach, erhob sein Glas und warf es zu Boden.

Oberbürgermeister Tim Lochner dankte allen am Projekt Beteiligten: „Die Halle wird nicht nur dringend benötigte Kapazitäten schaffen, sondern auch modernste Standards für einen barrierefreien und zukunftsorientierten Sportbetrieb bieten."

Im Februar 2026 begannen die Aushubarbeiten. Im April erfolgte die Grundsteinlegung. Die Fertigstellung ist für Juni 2027 geplant.

Künftig wird die Turnhalle von der Grundschule Neundorf, dem Hort, Sportvereinen und für Veranstaltungen genutzt werden. Damit profitieren zahlreiche Kinder, Jugendliche und Sportgruppen aus dem gesamten Stadtgebiet.

Eventbaum leuchtete zum Pirnaer Stadtfest

Illuminierte Platane kündigt künftig Veranstaltungen an

Die Platane im Kreisverkehr am Elbeparkplatz setzt künftig ein weithin sichtbares Zeichen für Veranstaltungen in Pirna. Im Rahmen des Schwerpunktprojektes Tourismusmarketing aus dem letzten Jahr wurde der Baum durch das Stadtmarketing Pirna mit sogenannten „Organic Balls" ausgestattet.

Die leuchtenden Kugeln in den Stadtfarben Gold/Gelb und Rot machen die Platane nun zu einem markanten Blickfang – und zu einem neuen Signalgeber für Bürgerinnen, Bürger und Gäste.

Ab sofort fungiert die Platane als „Eventbaum". Immer wenn in Pirna eine Veranstaltung bevorsteht, wird der Baum einige Tage im Voraus illuminiert. Das farbige Leuchten soll Aufmerksamkeit erzeugen und darauf hinweisen, dass in der Stadt bald wieder etwas los ist. Erstmals kam dieses neue visuelle Zeichen nun vor dem Pirnaer Stadtfest zum Einsatz. Mitte Juni leuchtete die Platane erstmalig.

„Pirna verfügt über eine reichhaltige und vielschichtige Eventlandschaft. Viele unterschiedliche Akteure sorgen für mehr als 30 größere Veranstaltungen über das Jahr hinweg. Der Eventbaum macht dieses Engagement jetzt nicht nur sichtbar, sondern sorgt als neuer ‚Hingucker' auch für ein einzigartiges Ambiente am Elbufer." sagt Robert Körner, Projektleiter vom Stadtmarketing Pirna.

Aktuell hängen 20 Organic Balls in der Baumkrone. Da noch ausreichend Platz vorhanden ist, können weitere Kugeln ergänzt werden. Lokale Unternehmen und Institutionen haben die Möglichkeit, zusätzliche Kugeln zu sponsern und so Teil dieses sichtbaren Stadtprojekts zu werden. Interessierte erhalten weitere Informationen direkt beim Stadtmarketing Pirna.

Mit der Illumination des Eventbaums setzt Pirna ein modernes, freundliches Zeichen für Stadtleben, Gemeinschaft und Vorfreude auf kommende Veranstaltungen.

Schließung des Standesamtes für Bürger

Schließzeiten vom 13. bis 17. Juli und vom 27. bis 31. Juli 2026

Das Standesamt im Rathaus Pirna bleibt vom 13. bis 17. Juli sowie vom 27. bis 31. Juli 2026 aus personellen Gründen für den Bürgerverkehr geschlossen. In dieser Zeit steht das Standesamt ausschließlich für innerdienstliche Angelegenheiten und Brautpaaren für Eheschließungsdienste zur Verfügung. Die regulären Sprechzeiten gelten vom 20. bis 24. Juli 2026 sowie ab dem 3. August 2026.

- Montag, Mittwoch und Freitag nach Vereinbarung
- Dienstag 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
- Donnerstag 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

www.pirna.de/termine

Stadt Pirna unterstützt Musikschule Sächsische Schweiz mit Fördermitteln

Bürgermeister Dreßler würdigt Engagement für musikalische Bildung

Die Stadt Pirna stärkt auch im Jahr 2026 die kulturelle Bildungsarbeit der Musikschule Sächsische Schweiz e.V. und überreichte zwei Fördermittelbescheide in einer Gesamthöhe von 90.000 Euro. Mit den Mitteln unterstützt die Stadt unter anderem die Finanzierung von Ergänzungsfächern, die Ensemblearbeit sowie verschiedene Projekte der Musikschule.

Grundlage der Förderung ist die „Richtlinie zur Förderung kultureller Vereine und Gruppen in der Stadt Pirna". Sie bildet seit vielen Jahren den Rahmen für eine verlässliche Unterstützung kultureller Bildungsangebote in der Region.

Bei der Übergabe der Bescheide nutzte Bürgermeister Markus Dreßler die Gelegenheit zu einem persönlichen Austausch mit der neuen Geschäftsführerin der Musikschule, Dana Hiller, die seit dem 1. Januar im Amt ist. Im Gespräch ging es um aktuelle Herausforderungen, die Weiterentwicklung der Ensemblearbeit und die Bedeutung der Musikschule für die kulturelle Bildungslandschaft in Pirna. Bürgermeister Markus Dreßler betont: „Die Musikschule Sächsische Schweiz leistet seit vielen Jahren einen unverzichtbaren Beitrag zur kulturellen Bildung in unserer Stadt. Der persönliche Austausch mit Frau Hiller hat noch einmal gezeigt, mit wie viel Engagement und Fachkompetenz hier gearbeitet wird. Die Stadt Pirna unterstützt diese wichtige Arbeit sehr gern. Mit der Übergabe der Bescheide würdigen wir das große Engagement der Musikschule und stärken ihre wichtige Rolle für Kinder, Jugendliche und Familien in unserer Region."

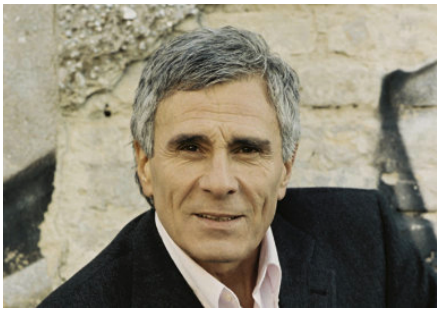
Bürgermeister Markus Dreßler und Geschäftsführerin der Musikschule Dana Hiller freuen sich über die Förderung, die die Musikschule Sächsische Schweiz weiter voranbringt (Foto: Stadtverwaltung)

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

STADTBIBLIOTHEKPIRNA

Gojko Mitic im Zollhof

Kein geringerer als Gojko Mitic kommt zum Lesegespräch in die StadtBibliothek Pirna – in der Nähe des 1965 bei Rathen gedrehten, erfolgreichsten DEFA-Indianerfilms „Die Söhne der großen Bärin". Der Stargast ermöglicht das hautnahe Kennenlernen und zwar aus der Perspektive des weisen Häuptlings „Fliegender Pfeil". Mitic folgt der Einladung im Bunde mit seinem Freund Prof. Eberhard Görner zur Autorenlesung von Görners historischem Roman „In Gottes eigenem Land. Heinrich Melchior Mühlenberg – der Vater des amerikanischen Luthertums".



Gojko Mittic (Foto: Agentur Bischof)

- **Sa. 04.07. | 18:00 Uhr | StadtBibliothek Pirna**
  Eintritt: 23 Euro
  Abendkasse zzgl. 2 Euro

Ralf Minge im Zollhof

Dynamo-Fans, aufgepasst: Am 17. Juli 2026 sind Ralf Minge und Uwe Karte auf Einladung der StadtBibliothek Pirna exklusiv zu Gast im Pirnaer Zollhof in der Dohnaischen Straße 76. Nur 48 Stunden vor dem Finale der diesjährigen Fußballweltmeisterschaft in den USA, Mexiko und Kanada sprechen der 65-jährige Ehrenspielführer der SG Dynamo Dresden und der 60-jährige Sportjournalist unter freiem Himmel über die zurückliegende Zweitligasaison ihres schwarz-gelben Lieblingsvereins und das Abschneiden der deutschen Nationalmannschaft bei der WM – ausreichend Gesprächsstoff für 90 Minuten, Verlängerung nicht ganz ausgeschlossen. Wichtiger Dresscode-Hinweis für Interessierte aus Dynamoland: Gäste in Fan-Shirts der SGD sind bei diesem abendfüllenden Fußball-Talk äußerst willkommen – alle in Gelb nach Pirna!

- **Fr. 17.07. | 21:00 Uhr | StadtBibliothek Pirna**
  Eintritt: 20 Euro
  Abendkasse zzgl. 2 Euro

TOURISTSERVICEPIRNA

Kulinarik-Stadtführung

Am 7. Juli startet wieder die „Kulinarische Stadtführung" des TouristService Pirna (TSP) – wie an jedem ersten Dienstag im Monat bis einschließlich Oktober. Ob traditionell oder modern, Pirna bietet für jeden Gaumen etwas Besonderes. Die Gäste sind eingeladen, die vielfältigen Aromen und Geschmacksrichtungen dieser historischen Stadt zu erkunden. Sie tauchen ein in die Welt der Architektur und des Genusses – und können sich von Pirnas Köstlichkeiten verzaubern lassen. Die zweieinhalbstündige kulinarische Entdeckungstour beginnt am Canalettohaus und führt durch die verwinkelten Gassen der Altstadt, wo Geschichte und Moderne auf faszinierende Weise verschmelzen.

- **Di. 07.07. | 17:00 Uhr | TouristService Pirna**
  Dauer: ca. 150 Minuten
  Preis: 45 Euro inkl. kulinarischer Proben

Das Team der kulinarischen Stadtführung (Foto: Sebastian Lenke)

Canaletto-Stadtführung

Susanne Jentsch im Kostüm (Foto: Gäbler)

Am 31. Juli nimmt Gästeführerin Susanne Jentsch große und kleine Neugierige mit auf eine spannende Reise in die Zeit um 1750. Wie lebten die Menschen damals? Und wie sah der Pirnaer Marktplatz zu jener Zeit wirklich aus? Gemeinsam gehen die Gäste diesen Fragen auf den Grund und entdecken, was sich bis heute verändert hat – und was geblieben ist. Im Mittelpunkt der Führung steht das berühmte Gemälde „Der Marktplatz zu Pirna" von Bernardo Bellotto. Rund um dieses beeindruckende Kunstwerk eröffnet sich eine Welt voller spannender Geschichten, überraschender Details und historischer Einblicke. Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch der Camera obscura: Interessierte erleben selbst, wie dieses faszinierende optische Gerät funktioniert, lüften so manches Geheimnis und sehen die Stadt aus einer ganz neuen Perspektive. Zum krönenden Abschluss erwartet alle das „Lebendige Canalettobild" – ein einzigartiges Erlebnis, bei dem Geschichte lebendig wird und das Publikum mitten in das Geschehen eintauchen lässt.

- **Fr. 31.07. | 15:00 Uhr | TouristService Pirna**
  Preis: 8 Euro, ermäßigt 5 Euro

BASTIONENPIRNA

13. Skulpturensommer

Eine Führung mit dem Bildhauer Matthias Jackisch am 12. Juli setzt das Begleitprogramm des 13. Pirnaer Skulpturensom-

mers fort. In diesem Jahr steht die renommierte Schau unter dem Motto „dazwischen" und vereint internationale, tschechische und deutsche Kunstschaffende verschiedener Generationen, die in ihren Arbeiten die Spannungen und Möglichkeiten des Dazwischen thematisieren. Bis zum 27. September besteht die Möglichkeit, die Ausstellung in den Bastionen der Festung Sonnenstein zu erleben. Besuche sind mittwochs bis sonntags sowie an Feiertagen ab 13:00 Uhr oder im Rahmen individuell buchbarer Bastionenführungen des TouristService Pirna möglich. Bis zum 20. September sind zudem ausgewählte Skulpturen in der Galerie Schöne Höhe zu sehen.

Skulpturensommer 2026 (Foto: RX)

- **So. 12.07. | 11:00 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein**
  Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Führung für Familien

Die Richard-Wagner-Stätten Graupa laden wieder zur Familienführung ein: Beim Museumsrundgang am 19. Juli erfahren Kinder und Erwachsene, wie die Musik des berühmten Komponisten Richard Wagner geklungen hat und wie heutige Filmmusik von seinen Opern inspiriert wurde. Einmal selbst dirigieren – am virtuellen Orchestergraben ist das möglich. Neben verschiedenen Hörstationen können Interessierte am Holographietheater das geisterhafte Piratenschiff aus der Oper „Der fliegende Holländer" erleben und Wagners Musik an Hörstationen lauschen.

- **So. 19.07. | 11:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**
  Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

VERANSTALTUNGSBÜRO

Höfe gesucht!

Nach dem Stadtfest ist vor der Hofnacht: Die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna (KTP) freut sich, in diesem Jahr zur Teilnahme an der 23. Pirnaer Hofnacht am 1. August einladen zu dürfen. Das sollte niemand verpassen – weder die vielen Gäste, die anlässlich dessen extra wieder nach Pirna strömen werden, noch engagierte Gewerbetreibende sowie private Personen, die über einen geeigneten Hof verfügen, um mitzumachen. Die KTP möchte so viele Höfe wie möglich zur Teilnahme bewegen. Erleichtert wird die Entscheidung, sich an der 23. Pirnaer Hofnacht zu beteiligen, durch die von der KTP zugesagte Unterstützung für private Höfe bei der Planung, Organisation und Umsetzung – z. B. mit der Übernahme der Lizenzkosten für die GEMA, der Bereitstellung eines Sicherheitsdienstes sowie der Verteilung mehrerer mobiler Toiletten im Stadtgebiet. Zudem sorgt sich die KTP um die Gestaltung, den Druck und die Verteilung von Veranstaltungsplakaten und Flyern mit allen teilnehmenden Höfen, die redaktionelle Begleitung in der Presse und die Online-Werbung unter der Nutzung sozialer Medien. Interessierte sollten sich bitte zeitnah bewerben unter www.pirna.de – auf der Veranstaltungsseite gibt es weitere Informationen und alle notwendigen Formulare zum Download als PDF-Datei, noch schneller zu finden mit dem QR-Code. Etwaige Fragen nimmt das KTP-Team per E-Mail an kultur@pirna.de entgegen.

Pirnaer Hofnacht (Foto: Marko Förster)

Dorian Gray

Oscar Wilde's Klassiker „Das Bildnis des Dorian Gray" erwartet das Publikum am 21. und 22. August, jeweils 20:00 Uhr, beim Pirnaer Sommertheater 2026 im Zollhof. Der Dresdner Schauspieler Tom Quaas präsentiert einen Theaterabend im Wechselspiel unzähliger Perspektiven über das Leben im Schein und über den Schein in unserem Leben – ein Gedankenspiel auf der Suche nach einer Antwort auf die Frage: Was ist es, das uns antreibt, nach Vollkommenheit und ewiger Jugend zu streben?

Tom Quaas (KI-Grafik: Lenke)

Wilde's einziger Roman erschien 1890 und provozierte damals einen Skandal. Umso schneller verbreitete sich der Stoff in den Folgejahren auf Theaterbühnen und im Film. Der erwünschte Publikumserfolg blieb nicht aus. Heute gehört „Das Bildnis des Dorian Gray" zum festen Kanon der Weltliteratur und fasziniert durch seine stete Aktualität. Ein märchenhaft anmutender Trick lässt Dorian Gray in die widersprüchlichsten Facetten seiner Persönlichkeit zwischen Liebe und Grauen spurenlos hineingeraten. Egal, was ihm widerfährt, sein Spiegelbild bleibt makellos schön und jugendlich rein. Doch der Mensch dahinter kommt zunehmend ins Strudeln. Lord Henry erinnert sich …

- **Fr. 21.08. und Sa. 22.08. | jeweils 20:00 Uhr | Zollhof Pirna**
  Eintritt: 23 Euro, ermäßigt 20 Euro

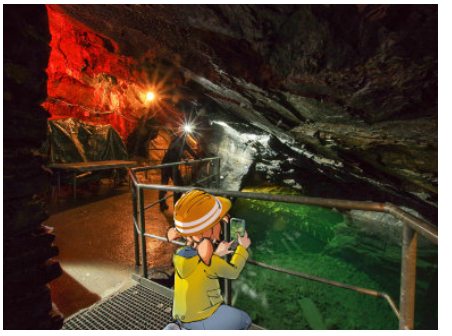
Abenteuer im Magnetberg

Mal angenommen, du gehst in den Keller und kommst – so schwupp – am anderen Ende der Stadt wieder raus. In Berggießhübel müssen die da echt aufpassen! Der Ort hat nämlich ein Geheimnis. Unten drunter. Da ist alles voller Löcher und Gänge wie bei nem Stück Käse. Und du weißt nie, wo du landest, wenn du die falsche Tür aufmachst.

Stell dir vor, du denkst dir nichts dabei und stehst plötzlich so quietschvergnügt in nem engen Gang tief unter der Erde. Es ist zappenduster und mucksmäuschenstill wie auf nem Friedhof. Ab und zu tropft es von der Decke. Alles ist kalt und nass und bäähh … Klingt ziemlich ungemütlich, oder?! Vor dir geht´s nur in eine Richtung weiter: noch tiefer in den Berg rein. Und von da… ganz weit drinnen … kommt auf einmal … so´n ganz fieses BRUMMEN! Ich sag dir: Da bist du echt froh, wenn das nur der Stephan war!

Hab ich neulich selbst erlebt! Mit Stephan Messner im „Marie Louise Stolln". Schon gewusst? Bergleute sagen „Stolln", wenn sie unterirdische Gänge meinen. Hat aber nix mit dem Weihnachtskuchen zu tun, sondern mit Wagenladungen voller Steine, mit Staub und Krach und lebenslanger Schufterei im Dunkeln. Der Marie Louise Stolln war nämlich früher ein Bergwerk. Und heute kann man sich angucken, wie die da in Uropas Zeiten überall rumgehämmert haben. Bei ´ner Führung mit Stephan z.B. Der ist Bergführer.

Ich schwör dir: Gegen die alten Stolln von Berggießhübel sind die Minen von Moria aus „Herr der Ringe" bloß Pillepalle! Hätte Gollum seinen Ring im Marie Louise Stolln versteckt …. Bilbo hätte den nie gefunden! Voll krass: Da geht´s so ungefähr nen halben Kilometer weit in den Berg rein … Mal geradeaus, mal um die Ecke … An einigen Stellen musst du sogar den Kopf einziehen … unter Tropfsteinen durchkriechen … dich an bunt schimmernden Wänden vorbeitasten … Mit Stützbalken, die sprechen können … Und mit Steinen, die nen Kompass so durcheinanderbringen, dass er nicht mehr nach Norden zeigt, sondern völlig durchdreht. Ob du´s glaubst oder nicht: Dieser Berg ist nämlich ein ECHTER MAGNETBERG! Und am Ende gelangst du … an einen riesigen unterirdischen See, der im Lampenlicht wie ein blauer Edelstein funkelt! MEIIIIN SCHATZZZZ!



Dieser unterirdische See ist echt der Hammer! Hätte Gollum in „Herr der Ringe" seinen Schatz genau HIER im Marie Louise Stolln versteckt … Ich glaub, Bilbo hätte den NIE im Leben gefunden!

Bei einer Kinderführung kannst du im Marie Louise Stolln selbst Schätze suchen!

Apropos Schätze! Die gibt´s im Marie Louise Stolln wirklich! Bloß nicht so wie du denkst. Das hat was mit diesem Magnet-Zauber zu tun: Berggießhübel sitzt nämlich auf dem allerbesten Schatz der Welt! Aber bevor du jetzt denkst: Bestimmt Gold! Oder Diamanten. Oder mindestens ne Erdbeer-Sorbet-Lagerstätte. Nö! – EISENERZ! Ganz genau: Und zwar vom Feinsten: sogenanntes Magnetit-Eisenerz, mit 70 Prozent reinem Eisenanteil. Du denkst jetzt bestimmt so: Hä??? Und DAS soll ein Schatz sein?! Überleg mal: Wo steckt überall Eisen drin? In deinem Fahrrad. In jedem Auto. In Türschlössern, Gullideckeln, Brücken, Zäunen, Eisenbahnschienen, Ritterrüstungen, Kanonenkugeln, Schlittschuhen … Es gibt sogar ganze Türme aus Eisen, wie den weltberühmten Eiffelturm in Paris. Der wurde sogar teilweise mit Eisen aus Berggießhübel gebaut, sagt Stephan. Gold taugt dagegen nur für so Kleinkram wie Eheringe … oder Zahnfüllungen.

Aber im Marie Louise Stolln gibt´s auch noch andere Schätze. Und zwar extra für Kinder! Die darfst du sogar selber ausgraben und mit nach Hause nehmen! Edelsteine mit voll verrückten Namen: Rosenquarz, Tigerauge, Milchquarz, Jade, Karneol … Oder Karamell? Weiß nicht mehr. Komm aber nicht auf die Idee, da alleine rein zu gehen! Im Berg muss immer einer dabei sein, der weiß, wo´s wieder rausgeht! Einer wie Stephan. Ich meine: Alleine wäre ich da unten sonst bestimmt irgendwo falsch abgebogen und in Australien rausgekommen. Oder im Herder-Gymnasium aufm Lehrerklo …

Bekanntmachung der Beschlüsse der Sondersitzung des Stadtentwicklungsausschusses (SEA)

am 16.06.2026

Vergabe des Zuschlags zur Ausführung der Bauleistung „Gesamtsanierung und Erweiterung Zentrum für Bildung, Kultur und Soziales Pirna-Sonnenstein, Varkausring 1 b; Los 314: Trockenbauarbeiten“

Der Zuschlag zur Ausführung der Bauleistung „Gesamtsanierung und Erweiterung Zentrum für Bildung, Kultur und Soziales Pirna-Sonnenstein; Los 314: Trockenbauarbeiten“ wird auf das Angebot der **Röthig & Letzel GmbH aus 09326 Geringswalde** erteilt.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der Frist entsprechend § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informations- und Wartepflicht).

Beschluss-Nr. 26/0367-68.0

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Bürgersteigen, Wegen und Plätzen im Zeitraum 02.11.2026 bis 29.02.2028 mit der Option zur Vertragsverlängerung um ein Jahr; Los 1: Stadtgebiet nördlich der Elbe sowie Einzelobjekte und Treppen

Der Zuschlag hinsichtlich der Leistung „Durchführung des Winterdienstes auf Bürgersteigen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Pirna in den Wintern 2026/2027 und 2027/2028 zzgl. der Option zur Vertragsverlängerung um ein Jahr (Winter 2028/2029), Los 1: Stadtgebiet nördlich der Elbe sowie Einzelobjekte und Treppen“ wird auf das Angebot der Firma Lavette GmbH aus Münster erteilt.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 des Sächsischen Vergabegesetztes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr. 26/0342-68.0

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Bürgersteigen, Wegen und Plätzen im Zeitraum 02.11.2026 bis 29.02.2028 mit der Option zur Vertragsverlängerung um ein Jahr; Los 2: Stadtgebiet südlich der Elbe

Der Zuschlag hinsichtlich der Leistung „Durchführung des Winterdienstes auf Bürgersteigen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Pirna in den Wintern 2026/2027 und 2027/2028 zzgl. der Option zur Vertragsverlängerung um ein Jahr (Winter 2028/2029), Los 2: Stadtgebiet südlich der Elbe“ wird auf das Angebot der Firma Lavette GmbH aus Münster erteilt.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 des Sächsischen Vergabegesetztes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr. 26/0343-68.0

Pirna, 16.06.2026
Markus Dreßler, Bürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse der 15. Sitzung des Stadtrates Pirna (STR)

am 16.06.2026

Umgestaltung Dohnaischer Platz – Leistungsphase 3 (Vorentwurf)

Die vorgelegte Leistungsphase 3 (Vorentwurf) zur Umgestaltung Dohnaischer Platz wird beschlossen.

Die detaillierte Ausführungsplanung für Ausstattungs- und Freianlagenplan mit Stadtmöblierung, Einbauten, Spielgeräten, Oberflächengestaltung, Vegetation, Parkplatzgestaltung sowie der Fahrbahnoberfläche wird dem Stadtentwicklungsausschuss zur Beratung und Bestätigung vorgelegt.

Sollte sich in den laufenden Gesprächen mit der Förderbehörde abzeichnen, dass der gestellte Fördermittelantrag keine Aussicht auf Erfolg haben wird, wird die Stadtverwaltung beauftragt dem Stadtrat Vorschläge für Leistungsanpassungen und eine Kostenreduzierung zur Beratung und Entscheidung vorzulegen. Auf dieser Grundlage entscheidet der Stadtrat über die Fortsetzung der Planungen.

Beschluss-Nr. 26/0341-60.0

Beschlussfassung über die Verteilung des Sondervermögens

Der Stadtrat beschließt, den Pirnaer Anteil an der Vierjahresscheibe 2025 bis 2028 des Kommunalinvestitionsbudgets in Höhe von rund 3,5 Mio. Euro zur Finanzierung von Vorhaben entsprechend der beigefügten Aufstellung (Anlage 3) einzusetzen und diese Maßnahmen für die Vorhabenliste des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge bzgl. des Kommunalinvestitionsbudgets (Vierjahresscheibe 2025 bis 2028) anzumelden.

Beschluss-Nr. 26/0352-68.0

Anlage siehe Seite 12.

Vergabe des Zuschlags zur Ausführung der Leistung „Neubau kommunaler Bauhof: Beschaffung Streugutlagersilos und Umsetzen Bestandsanlagen“

Der Zuschlag zur Ausführung der Leistung „Neubau kommunaler Bauhof: Beschaffung Streugutlagersilos und Umsetzen Bestandsanlagen“ wird an die Holten GmbH & Co. KG aus 83098 Brannenburg erteilt.

Beschluss-Nr. 26/0356-68.0

Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am Projektaufruf 2025/2026 zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ mit der Maßnahme „Geibeltbad“

Der Stadtrat stimmt der Teilnahme am Projektaufruf 2025/2026 zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ für die Maßnahme „Geibeltbad – Energetische und bauliche Sanierung“ zu.

Beschluss-Nr. 26/0359-68.0

Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entscheidung über die Zuschlagserteilung hinsichtlich Bauleistungen und Dienst-/Lieferleistungen in der sitzungsfreien Zeit 2026

Der Oberbürgermeister wird in der Zeit vom 17.06. bis 19.08.2026 ermächtigt, abweichend von § 17 Abs. 3 Nr. 11 bis 13 der Hauptsatzung der Stadt Pirna über Zuschlagserteilungen/Aufträge bezüglich der in diesem Zeitraum anstehenden Bauleistungen und Dienst-/Lieferleistungen zu entscheiden, sofern dies im begründeten Einzelfall erforderlich ist.

Beschluss-Nr. 26/0368-68.0

Änderung Terminplan zur Erstellung der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan 2027/2028 der Großen Kreisstadt Pirna

Der Stadtrat beschließt die Änderung des mit Beschluss vom 03.02.2026 (BVL-26/0285-20.0) beschlossenen Terminplans zur Erstellung der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan 2027/2028 der Großen Kreisstadt Pirna gemäß Anlage 1.

Beschluss-Nr. 26/0360-20.0

Anlage siehe Seite 12.

9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Gästetaxe

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 20.05.2026 als 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Gästetaxe in der Stadt Pirna.
Dieser Satzungsentwurf ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr. 26/0366-20.2

Anlage siehe Seite 13.

Mietspiegel Pirna 2026

Der Mietspiegel Pirna 2026 wird beschlossen. Er stellt einen einfachen Mietspiegel im Sinne des § 558 c BGB dar und gilt ab 01.07.2026.

Beschluss-Nr. 26/0361-61.0

Anlage siehe städtisches Amtsinformationssystem unter https://ssl.ratsinfo-online.net/pirna-bi/vo020.asp?VOLFDNR=12326

Sanierung Straße „Schlosspark"

Wir beantragen hiermit die Einstellung der notwendigen Mittel für die grundhafte Sanierung/Ausbau der Straße Schlosspark im kommenden Investitionsplan.

Beschluss-Nr. 25/0064-60.0

Einführung einer „Brötchentaste" in der Parkzone 1 der Stadt Pirna

Der Stadtrat beschließt, die Stadtverwaltung zu beauftragen, an Parkscheinautomaten am Markt sowie in der Breite Straße, Grohmannstraße und Gartenstraße eine sogenannte ,,Brötchentaste" einzuführen.
Diese soll es ermöglichen, ein einmaliges kostenfreies Kurzzeitparken von bis zu 15 Minuten durch Betätigung einer entsprechenden Taste am Parkscheinautomaten zu erhalten. Der Automat gibt dafür einen kostenlosen Parkschein mit Zeitangabe aus, der gut sichtbar im Fahrzeug auszulegen ist.
Die Verwaltung wird beauftragt, die technischen und organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen und die Umsetzung zeitnah vorzunehmen.

Beschluss-Nr. 26/0072-32.0

Aufstellung eines Gedenksteins „Den Opfern von Terror und Gewalt" an zentraler Stelle in Pirna – Einweihung am 19.12.2026

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Pirna beschließt:
Die Stadt Pirna stimmt der Aufstellung eines Gedenksteins zum Gedenken an die Opfer von Terror und Gewalt an zentraler Stelle im Stadtgebiet Pirna grundsätzlich zu.
Der Gedenkstein trägt die Inschrift: „Den Opfern von Terror und Gewalt".
Der genaue Standort wird im Benehmen zwischen der Stadtverwaltung Pirna (insb. zuständige Fachämter), dem Antragsteller, sowie ggf. weiteren beteiligten Stellen (Denkmalschutz/Grünflächen/Verkehrssicherheit) festgelegt. Maßgeblich sind eine würdige, gut zugängliche und öffentlich wahrnehmbare Lage sowie die Belange der Sicherheit und Pflege.
Für die Stadt Pirna entstehen keine Haushaltsbelastungen. Sämtliche Kosten für Herstellung, Transport, Fundament/Setzung, eventuelle Genehmigungen, Einweihungsveranstaltung sowie die Erstherstellung des Umfeldes (z. B. Pflaster-/Grünflächenwiederherstellung), werden durch einen Spender übernommen.
Die Einweihung des Gedenksteins soll am 19.12.2026 erfolgen, dem 10. Jahrestag des Attentats am Breitscheidplatz (19.12.2016). Nach Fertigstellung und Abnahme wird der Gedenkstein einschließlich Fundament/Anlage unentgeltlich in das Eigentum der Stadt Pirna übergeben. Die Stadt nimmt die Übergabe an. Details zu Eigentumsübergang, Gewährleistung, Verkehrssicherung und Pflege werden vorab in einer schriftlichen Vereinbarung geregelt.

Beschluss-Nr. 26/0073-61.0

Pirna, 16.06.2026
Tim Lochner, Oberbürgermeister

Verwendung Sondervermögen
Budget 2025 – 2028 3.520.960

	Maßnahme	Produkt/ Konto	Projekt-kosten	Fach-förderung	Anteil Son-dervermögen	Umset-zung	Anmerkungen
1.	Goethe-Oberschule: Sa-nierung Toilettenanlagen	21511/ 42110300	270.000	nein	270.000	2027/2028	Entlastung Ergebnishaushalt
2.	Hort und GS Sonnen-stein- Erstausstattung	51122/ 42531000	510.000	nein	510.000	2028	Entlastung Ergebnishaushalt
3.	GS Neundorf-Neugestaltung Freifläche	21111/ 42110300	260.000	nein	260.000	2028	Entlastung Ergebnishaushalt
4.	Sanierung Straße „Schloßpark“	54111/ 78512000	900.000	nein	790.000	2028	Entlastung Finanzhaushalt
5.	2. BA S 168 Struppener Straße (Eigenanteil)	54311/ 78512700	2.600.000	Annahme 60 %	1.040.000	2027/2028	Eigenanteil/ Entlastung Finanz-haushalt
6.	Ersatzneubau BW 212 Brücke Höllengut	54111/ 785120000	634.000	nein	650.000	2028	Fachförderung unsicher, Brücken-sanierung dringend
				Gesamt:	**3.520.000**		

Anlage 3 zur Beschluss-Nr. 26/0352-68.0, 16.06.2026

Terminplan Haushaltsplan 2027/2028 der Großen Kreisstadt Pirna

1. Nichtöffentliche Vorabstimmung im Stadtrat
   TOP in SR-Sitzung zur Haushaltssituation/Eckdaten
   V: Fachgruppe 20
   24.03.2026
2. Nichtöffentliche Sondersitzung Haushaltsplanung 2027/2028 zur Vorstellung der Aufgaben und der zur Verfügung stehenden Ressourcenbudgets (gemeinsame Vorstellung durch alle FGL, Sonderstadtrat)
   V: Fachgruppen
   28.04.2026
3. Nichtöffentliche Nachberatung zu den am 28.4.26 vorgestellten Aufgaben und Budgets (bzw. Investitionsplan v. 12.5.2026) zur Haushaltsplanung 2027/2028
   V: Fachgruppen
   16.06.2026
4. Aufstellung 1. Entwurf Haushaltsplan
   V: Fachbediensteter für das Finanzwesen
   28.08.2026
5. Zuleitung Entwurf an die Stadträte
   V: Oberbürgermeister
   02.09.2026
6. Auslegung Entwurf
   V: Fachgruppe 20 07.09. – 15.09.2026
7. Klausurtagung
   V: Fachgruppe 20
   15.09.2026
8. Information der Pirnaer Bürger
   V: Fachgruppe 20
   bis 23.09.2026

Anlage 1 zur Beschluss-Nr. 26/0360-20.0:
weiter siehe nächste Seite

9. Einspruchsfrist für Einwohner und Abgabepflichtige
   V: Fachgruppe 20
   07.09. – 24.09.2026
10. Vorbesprechung der Änderungsanträge der Fraktionen im Ältestenrat
    V: Oberbürgermeister
    06.10.2026
11. Beschlussfassung Haushaltsplan
    V: Oberbürgermeister
    27.10.2026
12. Übergabe an Rechtsaufsichtsbehörde
    V: Fachgruppe 20
    20.11.2026

Anlage 1 zur Beschluss-Nr. 26/0360-20.0

9. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Pirna über die Erhebung einer Gästetaxe (Gästetaxesatzung)

Vom 17. Juni 2026

Aufgrund von § 4 Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist und der §§ 2, 6 Absatz 2 Satz 2 und 34 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S.116), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) geändert worden ist, hat der Stadtrat Pirna am 16. Juni 2026 Folgendes beschlossen:

§1
Änderungen

Die Satzung der Stadt Pirna über die Erhebung einer Gästetaxe in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juni 2026 (Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger" Nr. 12/2026 am 17. Juni 2026) wird wie folgt geändert:

1. **§ 6** Absatz 1 erhält folgende Fassung:
   „Die Gästetaxe wird um 50 v. H. ermäßigt für:
   1. Kinder vom Beginn des 8. Lebensjahres bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres,
   2. Schüler, Studenten und Auszubildende vom 17. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr,
   3. Schwerbehinderte, deren Grad der Behinderung mindestens 80 v. H. beträgt, wenn der Grad der Behinderung durch amtsärztliche Bescheinigung, Schwerbehindertenausweis oder Rentenbescheid nachgewiesen wird."
2. In **§ 11** Absatz 1 Nr. 3 werden die Wörter „und unterschreibt" gestrichen.

§ 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. August 2026 in Kraft.

Pirna, 17. Juni 2026

Tim Lochner
Oberbürgermeister

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 17. Juni 2026

Tim Lochner
Oberbürgermeister

Anlage zur Beschluss-Nr. 26/0366-20.2

Stadtratsanfragen

Nachfrage zur ANF-26/0263-60.0 Nutzung und Wirtschaftlichkeit des Lastenfahrrads im Bauhof (Stadtrat Oliver Schulz, eingebracht in der Stadtratssitzung am 12.05.2026)

Aus den Antworten der Fachgruppe Tiefbau vom 02.04.2026 ergeben sich Nachfragen, zudem wurden erneut Fragen nicht vollständig beantwortet. Fragen:

1. Wer organisiert wie den Verleih (Reservierung, Herausgabe, Rücknahme) des im Zollhof befindlichen Fahrzeugs an „Verwaltungsmitarbeiter und private Nutzer" und wenn ja, wie wird dieses Angebot beworben?
2. Welche Leihgebühren fallen bei der Nutzung des 5.500 Euro teuren Fahrzeugs durch „Verwaltungsmitarbeiter und private Nutzer" an, wird zum Beispiel per Fahrstrecke oder Leihdauer abgerechnet?
3. In welcher Höhe sind durch den Verleih an „Verwaltungsmitarbeiter oder private Nutzer" bisher Einnahmen erzielt worden und welcher Stelle fließen diese zu?
4. Seit wann steht das Lasten-Pedelec der Marke „Chike" nicht mehr dem Bauhof zur Verfügung und welche Gründe gab es dafür, obwohl laut SZ Pirna vom November 2021 „niemand unglücklich mit der Wahl" war?
5. Wenn kein Fahrtenbuch geführt wurde, wie haben Mitarbeiter ihre Erfahrungen dokumentiert, um, so Zitat FGLin Tiefbau, festzustellen, „was das Modell alles aushält" und „welche Nachrüstteile notwendig sind"?
6. Welchen Kilometerstand hat das im Zollhof befindliche Lasten-Pedelec der Marke „Chike" aktuell und wie viele Kilometer hat es davor im (Test-)Einsatz beim Bauhof zurückgelegt?
7. Wie erklärt sich die geringe Laufleistung von 170 Kilometern in vier Jahren, davon nur acht Kilometer im vergangenen Jahr, für das zweite, 2022 angeschaffte Lastenrad, das angeblich derzeit in der Nutzung des Bauhofes ist?
8. „Wie ursprünglich vorgesehen, seien die zwei geplanten Lastenräder für die Gesamtverwaltung angeschafft worden", heißt es in der Antwort vom 02.04.2026. Für das Lasten-Pedelec der Marke „Chike" trifft das ausweislich der Aussagen von FGLin Tiefbau gegenüber SZ Pirna aber nicht zu. Wie erklärt sich das?

Wie bewertet die Stadtverwaltung die Wirtschaftlichkeit (Kosten/Nutzenverhältnis) der beiden Lastenfahrräder angesichts ihrer geringen Laufleistung, in einem Fall lediglich 170 Kilometer in vier Jahren, bei Anschaffungskosten von mindestens 8.500 Euro?

Antwort der Verwaltung vom 19.05.2026

Zu 1.: Das Lastenrad kann über den Fachdienst Zentrale Dienste gebucht werden. Auf das Angebot wurde im Rathauskurier hingewiesen.

Zu 2. und 3.: Es fallen keine Leihgebühren an, da es sich bei Verwaltungsmitarbeitern um Dienstfahrten bzw. bei Privaten um ehrenamtliche Tätigkeiten im Sinne der Stadt handelt.

Zu 4.: Das Lastenrad wurde im Herbst 2022 in den Zollhof (Pesthaus) umgestellt.

Zu 5.: Die Erfassung von Problemen oder zusätzlichen Bedarfen erfolgt über die allgemein üblichen Kommunikationswege in den jeweiligen Organisationseinheiten.

Zu 6.: Der Fahrradcomputer des Lastenrades der Marke „Chike" weist aktuell einen Kilometerstand von 308 km auf. Wie viele Kilometer anfangs durch Bauhofmitarbeiter zurückgelegt wurden, kann nicht mehr nachvollzogen werden.

Zu 7. und 8.: Die beiden Lastenräder wurden in Abstimmung mit dem Bauhof angeschafft mit dem Ziel, den Mitarbeitern für kurze Strecken zu den „normalen" Fahrrädern und den Fahrzeugen eine weitere Alternative anzubieten. Als Option wurde ergänzend auch die Nutzung durch Mitarbeiter der Verwaltung gesehen. In der Praxis haben die Mitarbeiter die beiden Lastenräder nicht angenommen. Sollte sich die Nutzung nicht intensivieren ist vorgesehen, das Lastenrad der Marke „Chike" zu veräußern.

Industriepark Oberelbe – derzeitiger Verfahrensstand (Stadtrat Ralf Thiele, eingebracht in der Stadtratssitzung am 12.05.2026)

Die bisherigen Zweckverbandsversammlungen dieses Jahres wurden abgesagt, ab September 2026 sollen diese wieder stattfinden. Die nächste Umlagefinanzierung soll bereits im Juni erfolgen. Gibt es genauere Erkenntnisse zum aktuellen Sachstand, bevor die nächste Umlage gezahlt wird? Ich halte es für wichtig, dass der Stadtrat hierzu informiert wird, insbesondere in Hinblick auf den Haushalt. Ebenso sind Informationen zum Stand des Genehmigungsverfahrens zum Bebauungsplan von Bedeutung. Darüber hinaus sollte Frau Oertel, Bürgermeisterin von Heidenau, zur Stellvertreterin gewählt werden. Sofern dies weiterhin aussteht, bitte ich ebenfalls um Information des Stadtrates zum weiteren Verfahren. Frau Oertel hat sich im Stadtrat bislang noch nicht vorgestellt und müsste von allen drei Stadträten bestellt bzw. bestätigt werden.

Antwort der Verwaltung vom 04.06.2026

In Zusammenarbeit mit der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP) als Projektsteuerer des IndustriePark Oberelbe (IPO) wird die Anfrage wie folgt beantwortet: Der Bescheid zur Fälligkeit der Verbandsumlage wurde im März 2026 zugestellt. Hinsichtlich der Einzelheiten wird auf den als Anlage beigefügten Bescheid zur Festsetzung der Verbandsumlage für das Haushaltsjahr 2026 verwiesen. Zum aktuellen Stand des Genehmigungsverfahrens zum Bebauungsplan 1.1 und zur Weiterarbeit am B-Plan 1.2 „Gewerbepark Dohna/Heidenau" sowie zur Wahl des Verbandsvorsitzenden ergibt sich nachfolgender **Zeitplan** (Sachstand: 02.06.2026):

- **02.06.2026 Ältestenrat Pirna** – Darstellung des Prozesses (Zeitschiene) und Verständigung auf Wahl des Verbandsvorsitzenden
- 11.06.2026 Bauausschuss Heidenau zu B-Plan 1.2 (nicht öffentlich)
- 25.06.2026 Stadtrat Heidenau zu B-Plan 1.2
- **Juli/August Sonderstadtrat in Pirna „Weiterentwicklungsszenario"**
- 01.08.2026 Beginn Ergänzendes Verfahren zum B-Plan 1.1
- 01.08.2026 Fertigstellung neuer Unterlagen des B-Plans 1.1:
  - Neue Teilabwägung hinsichtlich Geräuschkontingentierung und Ge-

bietscharakter
  - Inhaltsverzeichnis mit Kenntlichmachung der GERINGFÜGIGEN und nur ein Thema betreffenden Änderungen
  - geänderter Entwurf (Rechtsplan und Begründung)
  - Neues „Geräuschkontingentierungs-Gutachten"
  - Geänderter Umweltbericht
- 17.08.2026 Bereitstellung der Beschlussvorlagen
  - IPO-01/2026: Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 „IndustriePark Oberelbe", des Bebauungsplanes 1.1 „Technologiepark Feistenberg" und des Bebauungsplanes Nr. 1.2 „Gewerbegebiet Dohna/Heidenau"
  - IPO-02/2026: Aufhebung des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan 1.1 „Technologiepark Feistenberg" (Beschluss IPO-008/2025) vom 31.03.2025
  - IPO-03/2026: Teilaufhebung des Abwägungsbeschlusses IPO-011/2024 vom 18.11.2024 hinsichtlich der Stellungnahme des Referates Bauleitplanung des Landratsamtes (Stellungnahme vom 29.09.2023)
  - IPO-04/2026: Bebauungsplan 1.1 „Technologiepark Feistenberg" – Teilabwägungs- sowie Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- **27.08./03.09.26** Vor den Weisungsbeschlüssen in den Kommunen: **Informationsveranstaltung für alle Stadträte** mit Teilnahme und Ansprache der **Landesregierung**
- 02.09./16.09 Weisungsbeschlüsse Dohna
- 08.09./24.09 Weisungsbeschlüsse Heidenau
- 15.09.2026 Weisungsbeschluss Pirna
- **28.09.2026 Beschlussfassungen in Verbandsversammlung**
- **Bekanntmachung der Offenlage:**
  - 30.09.2026 Pirnaer Anzeiger
  - 09.10.2026 Heidenauer Journal
  - 09.10.2026 Lokalanzeiger Dohna
  - 12.10. – 09.11. **Offenlage** (beschränkt, gemäß Rechtsgutachten: Stellungnahme nur zu geänderten Teilen)
- **Wahl des Vorsitzenden und Beschluss zum Haushalt 2027/28:**
  - 02.12./16.12. Weisungsbeschlüsse Dohna
  - 01.12./17.12. Weisungsbeschlüsse Heidenau
  - 08.12.2026 Weisungsbeschluss Pirna
  - 21.12.2026 **Verbandsversammlung** mit Wahl des Vorsitzenden und Beschluss zum Haushalt 2027/28
- **Satzungsbeschluss B-Plan 1.1:**
  - Vor den Februarferien: Weisungsbeschluss Dohna, Heidenau, Pirna
  - 22.03.2027 **Verbandsversammlung** Satzungsbeschluss B-Plan 1.1, danach Einreichung zur Genehmigung

Die **Vorstellung** der drei Verbandsspitzen in den **Ältestenräten** der Verbandskommunen ist vor der Realisierung der Weisungsbeschlüsse zur Wahl des Vorsitzenden und der Stellvertreter vorgesehen.
Die **Wahl** der bzw. des Verbandsvorsitzenden sowie des 1. und 2. stellvertretenden Verbandsvorsitzenden soll in der **Verbandsversammlung am 21.12.2026** erfolgen.

Verkauf des Hanno – Kosten (Stadtrat André Kurth, eingebracht in der Stadtratssitzung am 12.05.2026)
Das Hanno sollte verkauft werden, der Verkaufsprozess liegt jedoch seit knapp einem Jahr vor. Bestehen weiterhin die ursprünglich angegebenen Kosten i.H.v. 50.000 Euro für Wachschutz und Serviceleistungen? Dies würde im Umkehrschluss bedeuten, dass von der Verkaufssumme i.H.v. 300.000 Euro lediglich rund 200.000 Euro verbleiben. Sollte sich der Verkaufsprozess weiter verlängern, würden zusätzliche Kosten entstehen.
Antwort der Verwaltung vom 04.06.2026
Mit dem Beschluss BVL-24/0065-20.5 wurde die Entscheidung zur Veräußerung des Grundstücks Hohe Straße 1 gefasst. Die Verhandlungen gestalten sich schwierig. Darüber wurde bereits seitens der Stadtverwaltung in verschiedenen Sitzungen informiert. Sofern die Verkaufsverhandlungen tatsächlich scheitern, wird dem Stadtrat nach der Sommerpause eine entsprechende Vorlage zur Entscheidung vorgelegt. Die für 2026 geplanten Kosten für die Bewirtschaftung und Unterhaltung des Grundstücks betragen ca. 49.000 EUR. Die 2025 erfassten Ist-Kosten betrugen rund 35.000 EUR. Dabei ist jedoch zu beachten, dass geplante Instandhaltungsmaßnahmen im Jahr 2025 nicht mehr durchgeführt wurden, da ein Verkaufsabschluss im genannten Jahr als wahrscheinlich angesehen wurde. Nach aktuellem Sachstand ist der Verkauf nunmehr bis zum 16.07.2026 vorgesehen.

Antwort auf EWA-26/0070-20.0 – Gelände alter Bauhof (Stadtrat André Liebscher, eingebracht in der Stadtratssitzung am 12.05.2026)
Zur Antwort auf die EWA-26/0070-20.0 äußere ich Verwunderung. Der Oberbürgermeister ist zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP) sowie Leiter der Stadtverwaltung. In der Antwort wird ausgeführt: „Wir wurden außerdem von der Stadtplanung darüber in Kenntnis gesetzt, dass das Planungsbüro Seidel+Architekten im Auftrag der SEP ein Bebauungskonzept für eine Wohnbebauung erstellt, das auch der Stadtplanung zur Einsicht vorgelegt wurde." Hierzu bitte ich um genauere Auskunft, wie es zu einer solchen Antwort kommt, obwohl der Oberbürgermeister sowohl in die Stadtverwaltung als auch in die SEP eingebunden ist.
Antwort der Verwaltung vom 04.06.2026
Dass die Stadtplanung über ein der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP) vorgelegtes Bebauungskonzept informiert wurde, dürfte angesichts der üblichen Abstimmungsprozesse zwischen Stadtverwaltung und städtischen Gesellschaften wenig überraschend sein. Der Oberbürgermeister ist sowohl über Vorgänge in der Verwaltung, als auch über die Entwicklungen innerhalb der SEP informiert. Wir wiederholen gern den zugrundeliegenden Sachverhalt und verweisen ergänzend auf die ANF-26/0291-20.0: Das Grundstück ist bislang nicht verkauft, Entscheidungen über die zukünftige Nutzung stehen noch aus, und auch über das weitere Verfahren wurde noch nicht abschließend entschieden. Genau deshalb befindet sich das Thema weiterhin im Abstimmungsprozess und wird zu gegebener Zeit dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.

Vorwurf persönliche Motivation (Stadträtin Katrin Lang, eingebracht per E-Mail am 18.05.2026)

In der Stadtratssitzung vom 12.05.2026 behauptete namentlich mir gegenüber der Baubürgermeister persönliche Motivation für meine Anfragen zu einem bestimmten Investor im Schlosspark. Diese Unterstellung schließt nahtlos an seine haltlosen Verdächtigungen an, ich wäre in dieser Sache befangen. Konkrete Nachfragen diesbezüglich blieben bis heute von ihm unbeantwortet, beziehungsweise die Äußerungen unbelegt. Ablesen lässt sich hier ein fortlaufendes Muster. Ich frage deshalb: Welche konkreten Belege führt der Baubürgermeister für die Behauptung an, es läge eine persönliche Motivation für meine Anfragen zum Schlosspark vor?

Antwort des Bürgermeisters vom 03.06.2026:

Frau Stadträtin Lang hat zum Schlosspark sehr viele Anfragen gestellt. Darüber hinaus wurden zur Prüfung der Befangenheit und zu den Antworten der Verwaltung immer wieder Nachfragen gestellt. Alle Anfragen wurden von der Verwaltung beantwortet. Im Rahmen der Beantwortung der Anfragen zur Prüfung einer möglichen Befangenheit wurde bereits darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung die Gründe der Prüfung aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht öffentlich bekannt geben darf, da Frau Stadträtin Lang auf Nachfrage die notwendige Zustimmung nicht erteilt hat. Frau Stadträtin Lang sollte bewusst sein, dass die Sachverhalte, die für eine persönliche Motivation sprechen könnten, aufgrund der fehlenden datenschutzrechtlichen Zustimmung von Frau Stadträtin Lang nicht veröffentlicht werden dürfen und die Frage daher nicht beantwortet werden darf. So Frau Stadträtin Lang weiterhin Fragen zum Sachverhalt hat, steht Herr Bürgermeister Dreßler Frau Stadträtin Lang gern für ein Gespräch zur Verfügung.

Nachfrage zur ANF-26/0264-FBII Entscheidungsgrundlagen, Kenntnisstand und Kostenfolgen der kommunalen Wärmeplanung (Stadtrat Bodo Herath, eingebracht in der Stadtratssitzung am 12.05.2026)

Meine Anfrage lautete: Im Zusammenhang mit der kommunalen Wärmeplanung und der hierzu vorliegenden ENERKO Studie ist festzustellen, dass die öffentliche Berichterstattung – unter anderem im Pirnaer Anzeiger Nr. 03/26 sowie in der Sächsischen Zeitung vom 11. Februar 2026, Seite 14 – die Inhalte und Zielstellungen der Planung zwar ausführlich darstellt, jedoch zentrale finanzielle Dimensionen bislang keine erkennbare Berücksichtigung gefunden haben. Aus Gründen der Transparenz und der Verantwortung unseren Bürgern gegenüber halte ich folgende Fragen für unabdingbar. Unter 2. lautete die Frage wie folgt: Trifft es zu, dass einzelne Szenarien der Studie Investitionskosten von bis zu ca. 22.000 Euro pro Bürger ausweisen? Baubürgermeister Dreßler antwortete mit „nein" und sprach von einem Bericht. Meine Anfrage bezog sich klar und unmissverständlich auf die in der Beschlussvorlage BVL-25/0245-FB II erwähnte ENERCO-Studie und nicht einen, irgendeinen Bericht. Auf Seite 10 der genannten ENERCO Studie im obersten Abschnitt ist ausdrücklich festgeschrieben, dass einzelne Szenarien Investitionskosten von bis zu 22.000 Euro je Einwohner ausweisen können. Vor diesem Hintergrund frage ich erneut: Trifft es zu, dass einzelne Szenarien der Studie (ENERCO Studie) Investitionskosten von bis zu ca. 22.000 Euro pro Einwohner ausweisen? Wenn diese Zahl zutrifft, welche Konsequenzen zieht die Verwaltung für Pirna und seine Bürger daraus?

Antwort des Bürgermeisters vom 03.06.2026

Es trifft nicht zu, dass in dem für Pirna maßgeblichen Abschlussbericht der Fa. ENERKO „Kommunaler Wärmeplan Stadt Pirna" Investitionsbedarfe von bis zu 22.000 EUR pro Einwohner in Pirna ausgewiesen sind. In dem Abschlussbericht für die Stadt Pirna wird stattdessen ein Wert von bis zu 50 EUR pro Monat und Einwohner aufgeführt. Zu beachten ist, dass dieser Wert alle Investitionskosten beinhaltet, sowohl ohnehin erforderliche Investitionen am Gebäude (z. B. aufgrund von Sanierungszyklen der Gebäude oder Heizungstausch) als auch Investitionen der Energieversorger.

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße – Umsetzung geplanter Maßnahmen (Stadtrat Ralf Böhmer eingebracht in der Stadtratssitzung am 12.05.2026)

In der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße bestehen nach wie vor Probleme durch Löcher, die weiterhin von Fahrzeugen durchfahren werden. Für das Frühjahr war vorgesehen, dort Sträucher zu pflanzen und Sandsteine zu setzen, das Frühjahr ist inzwischen jedoch nahezu vorüber. Wie ist hierzu der aktuelle Stand der Dinge?

Antwort der Verwaltung vom 08.06.2026

Im Rahmen der Umsetzung der Maßnahme Bepflanzung Dr.-Wilhelm-Külz-Straße wurde eine Ausschreibung durchgeführt und die Firma Böhme GmbH erhielt den Zuschlag. In Abstimmung mit der Gala-Bau-Firma wird die Pflanzung nach dem Stadtfest erfolgen, um eventuelle Schäden während des Stadtfesttrubels zu vermeiden und auch die notwendigen sofortige Pflegemaßnahmen wie Wässerung ungehindert durchführen zu können.

Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Dohma

Beschluss – Nr.: DBV-26/0050-20.0

Aufgrund von § 88 c (2) der SächsGemO hat der Gemeinderat am 26.05.2026 den Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Dohma wie folgt festgestellt:

1. Ergebnisrechnung 2021

ordentliche Erträge	3.104.899,63 EUR
ordentliche Aufwendungen	3.032.129,92 EUR
ordentliches Ergebnis	72.769,71 EUR
außerordentliche Erträge	386.743,21 EUR
außerordentliche Aufwendungen	33.882,62 EUR
Sonderergebnis	352.860,59 EUR
verbleibendes Gesamtergebnis	425.630,30 EUR

2. Finanzrechnung 2021

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.197.409,77 EUR
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.630.474,63 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	566.935,14 EUR
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	239.652,09 EUR
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	138.002,28 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	101.649,81 EUR
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	668.584,95 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 EUR
Änderung Finanzmittelbestand	668.584,95 EUR
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	1.875,14 EUR
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.987.556,20 EUR
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	2.658.016,29 EUR

3. Vermögensrechnung

Aktivseite	**2021**	**2020**
		in EUR
1. Anlagevermögen	**11.624.323,73**	**11.553.294,53**
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	10.476,25	10.616,43
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00
c) Sachanlagevermögen	10.673.955,33	10.675.704,09
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	1.059.456,24	1.065.862,47
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	3.592.406,07	3.662.378,80
cc) Infrastrukturvermögen	5.406.759,05	5.689.816,91
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	8,00	8,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	557.920,25	221.149,62
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	33.317,16	36.488,29
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	24.088,56	0,00
d) Finanzanlagevermögen	939.892,15	866.974,01
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
bb) Beteiligungen	939.892,15	866.974,01
cc) Sondervermögen	0,00	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	**3.138.382,19**	**2.833.438,77**
a) Vorräte	25.038,93	22.376,45
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	427.548,12	790.721,22
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	27.778,85	32.784,90
d) Liquide Mittel	2.658.016,29	1.987.556,20
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	**3.212,33**	**3.309,38**
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	**0,00**	**0,00**
SUMME AKTIVA	**14.765.918,25**	**14.390.042,68**

Passivseite	2021	2020
		in EUR
1. Kapitalposition	**9.867.687,08**	**9.442.056,78**
a) Basiskapital	8.987.591,55	8.987.591,55
darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	3.052.919,46	3.052.919,46
b) Rücklagen	880.095,53	454.465,23
aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	265.931,31	193.161,60
darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	48.735,64	-24.034,07
bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	614.164,22	261.303,63
darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung	132.286,09	132.286,09
cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
c) Fehlbeträge	0,00	0,00
aa) Jahresbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
2. Sonderposten	**3.627.822,05**	**3.484.846,45**
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	3.627.822,05	3.484.846,45
b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
c) Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00
d) Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3. Rückstellungen	**492.835,13**	**399.000,51**
a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0,00
b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlagen nach § 25 a des Sächsischen Finanzausgleichgesetzes	0,00	0,00
e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	255.000,00	255.000,00
g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	149.343,34	64.904,97
h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistungen gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	88.491,79	79.095,54
i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
j) sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten	**776.833,05**	**1.063.052,24**
a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	485.285,15	278.685,60
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	14.959,50	30.173,46
f) Sonstige Verbindlichkeiten	276.588,40	754.193,18
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**740,94**	**1.086,70**
SUMME PASSIVA	**14.765.918,25**	**14.390.042,68**

Der Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Dohma mit dem Rechenschaftsbericht und dem Anhang steht in elektronischer Form auf der Internetseite der Gemeinde Dohma unter https://www.dohma.de/Verwaltung/Bekanntmachungen.html zur Verfügung.

Dohma, 27. Mai 2026

Matthias Heinemann, Bürgermeister

Pirnaer Abendmusiken 2026

Musikalische Einkehr an Sommerabenden

Auch im Sommer 2026 lädt die traditionsreiche Konzertreihe „Pirnaer Abendmusiken“ wieder zu musikalischen Begegnungen auf höchstem Niveau in die Stadtkirche St. Marien nach Pirna ein. Seit ihrer Gründung im Jahr 1999 hat sich die Reihe zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens in Pirna entwickelt und zieht Jahr für Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Region sowie darüber hinaus an. Ziel der Pirnaer Abendmusik ist es, während der Urlaubs- und Sommerzeit einen Raum für Einkehr, Besinnung und musikalischen Genuss zu schaffen. Hochwertige klassische Musik aus verschiedenen Jahrhunderten erklingt dabei in besonderer Atmosphäre und bietet Gelegenheit, den Alltag für einen Moment hinter sich zu lassen. Die Konzerte finden jeweils donnerstags im Juli und August um 19:30 Uhr statt. Neben den Konzerten auf der Pirnaer Jahn-Orgel sind vielfältige Ensembles und Solisten aus ganz Deutschland sowie internationale Gäste zu erleben. Das abwechslungsreiche Programm der Pirnaer Abendmusiken spannt einen Bogen über verschiedene Epochen und musikalische Stilrichtungen. Zu den besonderen Höhepunkten der diesjährigen Reihe zählt ein Improvisationskonzert des Bayreuther Orgelprofessors Lucas Pohle. Ausgehend von Melodien Richard Wagners sowie Liedern Paul Gerhardts entwickelt er musikalische Klangwelten in spontaner und virtuoser Weise. Erstmals ist in diesem Jahr auch das junge Vokalensemble „twentytwo“ zu Gast. Den festlichen Abschluss der Konzertreihe gestaltet das renommierte Männerensemble „Vocapella“ aus Limburg mit einem Chorkonzert.

Nach den Konzerten bietet die historische Pirnaer Altstadt mit ihren malerischen Gassen, Plätzen und vielfältigen gastronomischen Angeboten die Möglichkeit, den Abend in angenehmer Atmosphäre bei einem Glas sächsischen Wein ausklingen zu lassen.

Konzerte in der Stadtkirche St. Marien

- Donnerstag, 2. Juli, 19:30 Uhr: Chorkonzert mit dem Kammerchor „Cum Passione“. Der Name des Ensembles heißt wörtlich übersetzt „mit Leidenschaft“, was in allererster Linie das Engagement und die Musizierfreude aller Mitglieder treffend beschreibt.
  Leitung: Robert Schad
  Karten: 6/5 Euro an der Abendkasse
- Donnerstag, 9. Juli, 19:30 Uhr: Kammerkonzert „Von Wien nach Versailles – eine barocke Klangreise“; Christian Volkmann (Tenor), Ulrike Wicklein (Viola da Gamba), Ilya Kulikov (Cembalo)
  Karten: 6/5 Euro an der Abendkasse
- Donnerstag, 16. Juli, 19:30 Uhr: „Bachs Suiten“ für Violoncello-solo Suite G-Dur Prélude, Allemande, Courante, Sarabande, Menuet I und II, Gique, Suite D-Dur a cinq cordes, daraus: Sarabande, Gavotte I und II, Suite c-Moll discordable, Prélude, Allemande, Courante, Sarabande, Gavotte I und II, Gique, Bernhard Hentrich (Violoncello)
  Karten: 6/5 Euro an der Abendkasse
- Donnerstag, 23. Juli, 19:30 Uhr: Barocke Meister. Mit dem Solo-Oboisten Jan Adamus und dem Organisten des Prager Veitsdomes Ondřej Valenta begrüßen wir zwei profilierte, bedeutende Musiker aus der tschechischen Hauptstadt. Auf dem Programm stehen barocke Meister wie Corelli und Telemann und tschechische Romantiker wie Smetana und Dvořák.
  Jan Adamus (Oboe/Englischhorn)
  Ondřej Valenta (Orgel)
  Karten: 6/5 Euro an der Abendkasse
- Donnerstag, 30. Juli, 19:30 Uhr: Chorkonzert „Sommerliche Chorklänge“ Camerata Vocale Göttingen, Werke von G. Gabrieli, Knut Nystedt, Edvard Grieg, Felix Mendelssohn Bartholdy u. a.
  Tillmann Benfer (Leitung)
  Karten: 6/5 Euro an der Abendkasse
- Donnerstag, 6. August, 19:30 Uhr: Orgelkonzert an der großen Jahn Orgel mit „großen Romantikern“ wie Mendelssohn, Schumann, Franck und Vierne. Das 19. Jh. ist ein Höhepunkt der Orgelmusik. In der Epoche der Romantik entwickelt die Musikwelt ein besonderes Interesse für das Vergangene und dessen Geheimnisse. Mit Hingabe hauchen diese Komponisten dem Instrument neues Leben ein. Zwischen Chorälen, Kanons und Fugen ist im Konzert diese Faszination zu erleben.
  Kantor Florian Mauersberger
  Karten: 6/5 Euro an der Abendkasse
- Donnerstag, 13. August, 19:30 Uhr: Chorkonzert mit dem twentytwo-ensemble, Geistliche und volkstümliche Werke erklingen u. a. von Mendelssohn, Homilius, Bach, Silcher und Nagel. Das 2022 gegründete Ensemble besteht aus elf ehemaligen Kruzianern. Als Vokalensemble umfasst das breitgefächerte Repertoire Werke von klassischen Komponisten. Aber auch moderne Songs erklingen in den Konzerten.
  Carl Pohlandt (Leitung)
  Karten: 6/5 Euro an der Abendkasse
- Donnerstag, 20. August, 19:30 Uhr: Orgelkonzert an der großen Jahn Orgel Orgelimprovisationskonzert „Bonsoir, Paul et Richard!“ Improvisationskonzert über Lieder Paul Gerhardts und Themen Richard Wagners zum Gerhardt-Jahr und dem Jubiläum des Bayreuther Festspiel-Hauses
  Prof. Lucas Pohle (Bayreuth)
  Karten: 6/5 Euro an der Abendkasse
- Donnerstag, 27. August, 19:30 Uhr: Chorkonzert mit dem Ensemble Vocapella Limburg: Das 2007 gegründete Ensemble besteht aus jungen Männern, die ihre musikalischen Wurzeln bei den Limburger Domsingknaben haben und sich unter der Leitung von Tristan Meister dem anspruchsvollen Männerchorgesang widmen.
  Tristan Meister (Leitung)
  Karten: 6/5 Euro an der Abendkasse

Florian Mauersberger, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Marburger Konzentrationstraining für Grundschüler

Angebot für Grundschüler der 3./4. Klasse beim DRK Pirna

„Kannst Du Dich nicht einfach mal konzentrieren!" Die Hausaufgaben werden zum nervenaufreibenden Kampf? Die Schule hat Sie auf Konzentrationsprobleme bei Ihrem Kind angesprochen? Ihrem Kind fällt es schwer, sich gezielt einer Sache zuzuwenden und Aufgaben in angemessener Zeit zu erledigen? Nach den Sommerferien beginnt in der DRK-Beratungsstelle ein neuer Kurs für Kinder mit Konzentrationsschwierigkeiten, die dann die 3./4. Klasse besuchen. Wir arbeiten nach dem Konzept des Marburger Konzentrationstrainings. Kinder lernen hier, wie man konzentriert Aufgaben lösen kann. Sie erleben, wie man mit Hilfe von entspannenden Geschichten nach dem anstrengenden Schulalltag zur Ruhe kommen kann. Auch fröhliche gemeinsame Spiele helfen, die Wahrnehmung zu schulen und sich besser zu konzentrieren. Und am Ende wartet ein Preis aus der Schatzkiste als Belohnung. Eltern bekommen in begleitenden Elterngesprächen Hinweise, wie sie ihr Kind gut unterstützen können. Das Training wird vom 25. August bis 29. September 2026 an sechs Terminen jeweils dienstags in der Zeit von 14:00 bis 15:30 Uhr stattfinden.

Interessierte Eltern und Kinder können sich dazu gern bei uns telefonisch oder persönlich informieren und bis zum 15. August 2026 anmelden:

- DRK Kreisverband Pirna e.V.
  Erziehungs- und Familienberatungsstelle, Lange Straße 38 a
  Telefon 03501 57127-20
  E-Mail beratungsstelle@drkpirna.de

Lisa Knauthe, DRK Kreisverband Pirna e.V.

Abbildung: DRK Kreisverband Pirna e.V.

Birdhouse Jazz (Foto: Sonja Bretschneider)

Kultur in Pirna – Kultur für Alle 2026

Konzerte am 4. und 5. Juli

Die Kulturinitiative für Freundlichkeit, Anstand, Mitmenschlichkeit, Toleranz und Frieden veranstaltet dieses Jahr zwei Konzerte auf dem Obermarkt vor dem Rathaus Pirna. Seit sieben Jahren findet dieses kostenfreie Kulturangebot für alle Bürgerinnen, Bürger und Gäste unserer schönen Heimatstadt statt. Mit Kunst und Kultur soll über alle gesellschaftlichen Gräben hinweg, friedlich miteinander Kultur erlebt werden. Zu gleicher Zeit finden an diesen Tagen die Tage der Kunst in Pirna statt. Die Termine sind:

Am 4. Juli um 16:00 bis 17:30 Uhr wird BIRDHOUSE JAZZ und das Duo Ale – Ola mit Sängerin Alena singen und spielen.

Am 5. folgt um 16:00 Uhr das Liedermacherkonzert – regionale Künstler singen für den Frieden. Mit Rainer-Herbert Herzog, Kai-Uwe Jahn, Peter Lippert und Christian Helm (Piano).

Beide Veranstaltungen werden bei Regenwetter in der Klosterkirche neben dem Stadtmuseum stattfinden.

Peter Lippert

Ehrung für Volleyballer

VfL-Familie feierte Vereinsfest

Es ist eine Rückkehr nach 27 Jahren: Nach knapp drei Jahrzehnten in der Sachsenklasse sind die Volleyballer des VfL Pirna-Copitz in die Sachsenliga aufgestiegen. Das Team von VfL-Coach Dirk Hufnagl sicherte sich in der Sachsenklasse Ost den Meistertitel und nimmt das Aufstiegsrecht wahr. Der Verein hat die Leistungen und den großen Erfolg seiner Volleyballer gewürdigt. Im Rahmen des VfL-Vereinsfestes wurde die Volleyball-Mannschaft Ende Juni ausgezeichnet. Das VfL-Vereinsfest brachte aktuelle und ehemalige Mitglieder, Freunde, Trainer und Ehrenamtler sowie Sponsoren und Förderer im Willy-Tröger-Stadion zusammen. Der Tag stand ganz im Zeichen des Sports. Es wurden zahlreiche Aktivitäten, Mitmach-Möglichkeiten und Aktionen für die ganze Familie angeboten.

Ronny Zimmermann, VfL Pirna-Copitz 07 e.V.

Ferienangebote im Stadtteiltreff Pirna-Copitz (Abbildungen: FAMIL e.V.)

100 Tage – 100 Ehrenamtliche

Aufruf zur Nominierung

Unter diesem Motto steht die Kampagne, die zeigen soll, wie vielfältig und wertvoll ehrenamtliches Engagement in unserer Gesellschaft ist. Jeder der Nominierten steht für 100 Stunden ehrenamtlichen Einsatz – oder mehr. Vom 1. Juli bis 9. Oktober 2026 sucht der Jugendring Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e. V. 100 junge Menschen im Alter zwischen 14 und 27 Jahren, die sich in ihrem Gemeinwesen ehrenamtlich engagieren und durch ihr Wirken beeindrucken. Die Nominierten werden im Rahmen einer feierlichen Ehrenamtsgala zum Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember gewürdigt. Das Ehrenamt kennt viele Gesichter – und genau das macht es so wertvoll. Ob ein einmaliges Projekt, regelmäßige Mitarbeit oder langjähriges Engagement: Jeder Einsatz zählt. Die jungen Menschen, die sich kreativ, sozial, kirchlich, sportlich oder in Rettungsorganisationen einbringen, schenken unserer Gemeinschaft Zeit, Ideen und Verantwortung. Mit dieser Aktion „100 Tage – 100 Ehrenamtliche“ soll sichtbar gemacht werden, was oft im Alltag zu wenig gesehen wird: den Einsatz junger Menschen für andere. Der Verein will Danke sagen für Haltung, Mut, Verlässlichkeit und Herzblut. Deshalb wird dazu aufgerufen, genau diese Jugendlichen und jungen Erwachsenen jetzt zu nominieren.

Gemeinsam für ein starkes Ehrenamt – Engagement verändert die Gesellschaft!

- Sichtbarkeit: Die Ehrenamtlichen erhalten eine Bühne für ihr Engagement.
- Inspiration: Ihre Geschichten motivieren andere, selbst aktiv zu werden.
- Wertschätzung: Ihr Einsatz wird öffentlich anerkannt und gefeiert.

Nominierungen sind online möglich. Ab dem 1. Juli ist der Nominierungsbogen für 100 Tage freigeschaltet – bequem, unkompliziert und jederzeit erreichbar unter www.jugendring-soe.de.

Peggy Pöhland, Jugendring Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e. V.

Fußball-Action mit der SGD

VfL und Dynamo kooperieren bei Feriencamps

Raus aus der Schule, rein ins Fußball-Feriencamp: Der VfL Pirna-Copitz kooperiert mit der „Dynamo Dresden Fußballschule“. Es finden zwei Fußball-Feriencamps im Willy-Tröger-Stadion statt. Eine Anmeldung ab sofort online möglich.

- Sommerferien: 10. bis 13. August (täglich von 9:00 bis 16:00 Uhr)
- Herbstferien: 12. bis 15. Oktober (täglich von 9:00 bis 16:00 Uhr)

Es wird ein altersgerechtes Training zur Erlernung und Verbesserung der grundlegenden Fußballtechniken geboten. Spaß bei kleinen Spielen, Wettbewerben und Turnieren sind genauso garantiert wie die Trainingsausrüstung und eine Betreuung mit Essen und Getränken. Natürlich ist auch eine Stadionführung in Dresden Bestandteil des Camps, das sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren richtet. Die Kosten betragen 229,53 Euro pro Camp und pro Kind.

Ronny Zimmermann, VfL Pirna-Copitz 07 e.V.

Tag der Kunst in Pirna

4. und 5. Juli 2026

Der „Tag der Kunst" zieht seit vielen Jahren Kunstliebhaber aus Pirna und Umgebung in die Altstadt, um durch ihre romantischen Gassen zu bummeln und sich in zahlreichen, temporären Galerien in leerstehenden Geschäftsräumen an vielfältiger Kunst zu erfreuen. In diesem Jahr steht der „Tag der Kunst" unter dem Motto: „Wegzeichen" und reiht sich damit ein in die vielen Veranstaltungen anlässlich des Jubiläums „20 Jahre Malerweg" in der Sächsischen Schweiz. Die Künstler haben sich in den letzten Wochen mit diesem Thema auseinandergesetzt. Gespannt sein kann man auf ihre Arbeiten und die Diskussionen, die beim Betrachten dieser Werke erlebt werden können.

In den letzten Jahren konnte der Verein im ehemaligen Hotel „Schwarzer Adler" viele Räume für temporäre Ausstellungen nutzen. Das ist nun „Baugeschichte". Umso mehr freut sich der Verein über den „Ersatz" im Klosterhof 4, das einstige Restaurant „Dampfschiff", in dem zehn Künstler der unterschiedlichsten Genres ihre Arbeiten ausstellen werden. Wo zu DDR-Zeiten „Fischspezialitäten vom Feinsten" aufgetischt wurden, präsentieren nun Künstler ihre Arbeiten. In Pirna sind also immer wieder Überraschungen zu erleben, dank der Menschen, die diese Kleinode erkunden und der Öffentlichkeit erlebbar machen. Lassen Sie sich an diesem „Wochenende der Kunst" durch Pirnas Altstadt treiben und genießen die „stillen Winkel" genauso wie die „kulturellen Leuchttürme" der Stadt.

Die Eröffnung findet am Sonnabend, 4. Juli um 10:30 Uhr im „Pesthaus" im Zollhof mit musikalischer Umrahmung durch die „Johannstädter Barockmusiker" statt. Am Samstag finden von 11:00 bis 19:00 Uhr und Sonntag von 11:00 bis 18:00 Uhr zahlreiche Ausstellungen mit Malerei, Grafik, Plastik, Fotografie, Keramik, Schmuck, Literatur usw. in vielen leerstehenden Geschäften der Altstadt statt. Erwartet werden über 100 Künstlerinnen und Künstler der verschiedensten Genres. Die Straßengalerie in der Schmiedestraße wird gestaltet von 26 Künstlern. Der „Pirnaer Skulpturensommer" zum Thema „Dazwischen" in den Bastionen des Sonnensteins, wird auch zum Tag der Kunst ein Anlaufpunkt sein. Sonderausstellungen laden im Pirnaer Stadtmuseum im Klosterhof mit Arbeiten von Jochen Fiedler „Malerei in der Sächsischen Schweiz" und „Madonna auf Wanderschaft" ein. Eine Ausstellung findet in der „Mägdleinschule" des Mal- und Zeichenzirkels Pirna-Sonnenstein e. V. Thema „Reminiszenz – Skulptur im Bild" statt, ebenso wie die Ausstellung „Alles verspielt" im Uniwerk Pirna auf der Oberen Burgstraße 6 b. Die Schaufenstergalerie ist in vielen Geschäften der Pirnaer Altstadt zu sehen.

Aus dem Programm

- Sonnabend, 4. Juli 2026
  12:00 Uhr Mägdleinschule am Kirchplatz 10, Ausstellungseröffnung „Reminiszenz + Skulptur" durch Detlev Schweiger
  14:00 Uhr Lange Str. 4 Live-Performance Malerei
  16:00 Uhr Marktplatz „Birdhouse Jazz" (bei schlechtem Wetter in der Klosterkirche)
  17:00 Uhr Uniwerk „Rico Bleibt" Livemusik, Singer-Songwriter
  18:00 Uhr Zollhof „Gojko Mitic zu Gast „Mit dem Fliegenden Pfeil ins Amerika des 18. Jhd.", Eintritt 23 Euro
  19:00 Uhr Künstlertreff im „Geheimrad", Lange Straße 15
  20:00 Uhr Uniwerk „Mensch: Maschine" Livekonzert, Elektronic-Post-Punk
- Sonntag, 5. Juli 2026
  14:00 Uhr Kirchplatz 5 Akkordeonmusik mit Dagmar Nagl und Sven Haubold
  15:00 Uhr und Uniwerk,Obere Burgstr. 6 b Lyrik-Klang-Wandellesung
  16:00 Uhr Marktplatz „Liedermacher singen für den Frieden" mit Peter Lippert und Freunden: Rainer-Herbert Herzog, Kai-Uwe Jahn und Christian Heim
  17:00 Uhr Poetinnen lesen eigene Gedichte

An beiden Tagen finden am Rathaus Mitmachaktionen, wie „Metamorphosen – Basteleien mit Naturmaterialien" mit Andrzéj Krysztofinski, statt. Spontane Lesungen, Straßenmusik und Gespräche in den Galerien runden das Programm ab. Der Eintritt in den einzelnen Ausstellungen ist frei. Im Pirnaer Stadtmuseum sowie beim Pirnaer Skulpturensommer wird Eintritt erhoben. Für kleine und größere Spenden für den Fortbestand des „Tages der Kunst" in den einzelnen Ausstellungsorten ist der Verein allen Gästen sehr dankbar. Weiße Fahnen mit dem Logo zeigen Besuchern die Ausstellungsorte an. Der Verein dankt allen Sponsoren und vielen freiwilligen Helfern für ihre Unterstützung. Auf ein kulturvolles Wochenende in Pirna freut sich der Kunstverein Sächsische Schweiz e.V.

Brigitta Arnold, Kunstverein Sächsische Schweiz e. V.

www.tag-der-kunst-pirna.de

Kultur- und Veranstaltungskalender

Konzerte, Theater & Kabarett

Do. 2. Juli – 19:30 Uhr
Konzert mit dem Kammerchor „Cum Passione", Stadtkirche St. Marien Pirna
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Sa. 4. Juli – 16:00 Uhr
Konzert der Birdhouse Jazz Band im Rahmen von „Kultur in Pirna – Kultur für Alle", Marktplatz
Peter Lippert

Sa. 4. Juli – 20:00 Uhr
Konzert von „Paulina Pank" und „Mensch und Maschine", Obere Burgstraße 6 b
Uniwerk e.V.

So. 5. Juli – 16:00 Uhr
Konzert regionaler Liedersänger „Kultur in Pirna – Kultur für Alle", Marktplatz
Peter Lippert

Do. 9. Juli – 19:30 Uhr
Kammerkonzert „Von Wien nach Versailles – eine barocke Klangreise", Stadtkirche St. Marien Pirna
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Di. bis So., Feiertage 10:00 bis 17:00 Uhr
– Die Madonna von der Grenze, Ausstellung
– Jochen Fiedler – Maler in der Sächsischen Schweiz, Ausstellung
StadtMuseum Pirna

Di. bis So., Feiertage 11:00 bis 17:00 Uhr
– Tabu Wagner? Jüdische Perspektiven, Ausstellung
– Sonderausstellung „Ohne Weber kein Wagner?"
Richard-Wagner-Stätten Graupa

Mi. bis So., Feiertage
13:00 bis 17:00 Uhr
Pirnaer Skulpturensommer 2026 „Dazwischen", Ausstellung, Bastionen Festung Sonnenstein
Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

Di. bis So. und feiertags 10:00 bis 17:00 Uhr
Bonsai und Obstorangerien im Scherben im Landschloss Zuschendorf
Förderverein Landschloss Pirna-Zuschendorf e.V.

Mo. bis Fr. 10:00 – 18:00 Uhr, Sa. 11:00 – 15:00 Uhr
Hale Bopp-Produzentengalerie, Ausstellung, Schössergasse 6
Olaf Böhme

Sa./So. 4./5. Juli – 11:00 Uhr
Kunstausstellung „Kontakt Körper" mit Livemusik und Lesung, Obere Burgstraße 6 b
Uniwerk e.V.

4. Juli – 18:00 Uhr
Lesegespräch mit Gojko Mitic und Eberhard Görner, Zollhof
StadtBibliothek Pirna

Wanderungen & Führungen

sonnabends – 11:00 Uhr
sonntags – 11:00 Uhr
montags – 14:00 Uhr
mittwochs – 17:00 Uhr
Altstadtführung, Treff: Am Markt 7
TouristService Pirna

Fr. 3. Juli – 16:00 Uhr
Schloss Sonnenstein – zwischen Historie und Moderne, Führung, Treff: Brunnen im Schlosshof Eingang Landratsamt
TouristService Pirna

Fr. 3. Juli – 21:00 Uhr
Dem Nachtwächter gefolgt, Führung, Treff: Am Markt 7
agenturpirnapur

Di. 7. Juli – 17:00 Uhr
Kulinarische Stadtführung, Treff: Am Markt 7
TouristService Pirna

So. 12. Juli – 12:00 Uhr
Ausstellungsführung zum Skulpturensommer mit Bildhauer Matthias Jackisch, Bastionen Festung Sonnenstein
Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

Sa. 11. Juli – 17:00 Uhr
Begegnungscafé im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Schillerstraße 21 a
Initiative Begegnungscafé Pirna

12. Juli – 15:00 Uhr
„Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor", Veranstaltung im Rahmen des „Kultursommer Graupa 2026", Festbühne im Schlosspark Graupa, Figurentheater für Kinder ab sechs Jahren
Landesbühnen Sachsen und Pro Graupa e.V.

Bildung & Kurse

ab Mo. 6. Juli – 16:30 Uhr
Italienisch für den Urlaub, Intensivkurs
Volkshochschule Pirna

ab Mo. 6. Juli – 17:00 Uhr
Englisch für den Urlaub, Intensivkurs
Volkshochschule Pirna

ab Mo. 6. Juli – 17:00 Uhr
Spanisch für den Urlaub, Intensivkurs
Volkshochschule Pirna

ab Mo. 6. Juli – 17:15 Uhr
Englisch-Aufbaukurs Stufe A2
Volkshochschule Pirna

Do. 9. Juli – 18:00 Uhr
Portugal im Uhrzeigersinn, Kurs
Volkshochschule Pirna

ab Mo. 13. Juli – 9:00 Uhr
Französisch Stufe A1, Intensivkurs
Volkshochschule Pirna

Mo. 13. Juli – 16:30 Uhr
Kostenfreie Google-Werkzeuge für Ihr Business, Kurzseminar
Volkshochschule Pirna

Kinder & Jugend

ab Mo. 6. Juli – 10:00 Uhr
Manga Charaktere zeichnen – von der Skizze bis zum fertigen Design (ab zehn Jahren)
Volkshochschule Pirna

Mo. 6. Juli – 10:30 Uhr
Ferienbackstube, Soziokulturellen Zentrum Sonnenstein, Straße der Jugend 4
ATZE e.V.

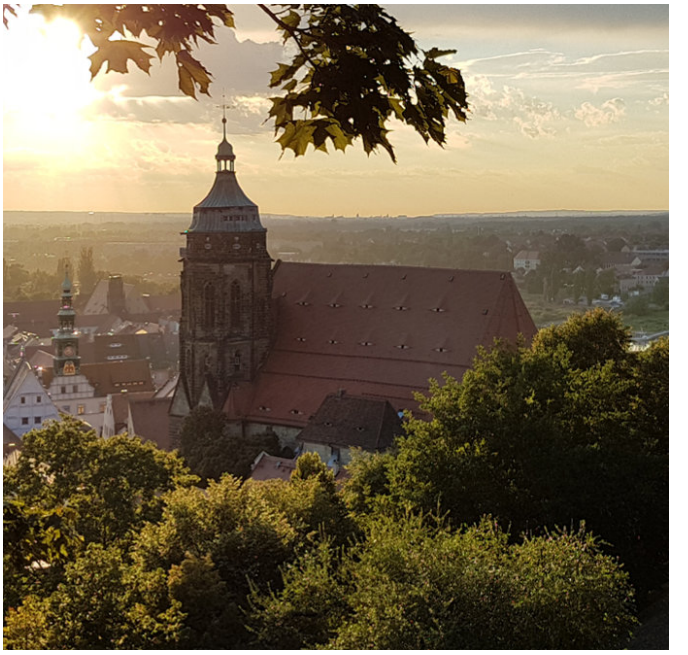
ab Di. 7. Juli – 10:00 Uhr
Nähen mit der Nähmaschine für Kinder ab zehn Jahren
Volkshochschule Pirna

ab Di. 7. Juli – 17:30 Uhr
Taekwondo für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren, Taekwondo-Center
Volkshochschule Pirna

Senioren

Di. 14. Juli – 15:30 Uhr
Smartphone-Kleingruppenkurs
Volkshochschule Pirna

Mittwoch, 15.Juli.12:00 Uhr
Großer Suppentopf, Soziokulturellen Zentrum Sonnenstein, Straße der Jugend 4
ATZE e.V.



Der Kirchturm von St. Marien mit und ohne Gerüst (Fotos: Stadtverwaltung)

Rettet unseren Kirchturm von St. Marien!

Stein für Stein ein Stück Pirna – wir brauchen Ihre Hilfe!

Sie haben ihn noch nie gesehen? Das kann nicht sein! Seit fast 600 Jahren ist der Turm der Marienkirche Blickfang und Mittelpunkt der Stadt Pirna. Es ist unser Kirchturm. Die Stadträte beschlossen einst, den Turm und die Kirche als ihre Stadtkirche für alle Pirnaer Bürger errichten zu lassen. Er ist auf allen Canaletto-Bildern markant in Szene gesetzt. Ohne ihn sähe die Stadt heute wohl ganz anders aus.

Bis 1906 lebte auf dem Turm ein Stadtwächter, der als Erster jedes Feuer wahrnahm und alle Gefahren meldete. So hat der Turm der Stadt bisher geholfen. Nun braucht der Turm Ihre Hilfe! Seit etwa einem Jahr sanieren wir ihn bereits, denn Sandsteine sind heruntergefallen und Verzierungen wurden durch Regen ausgewaschen. Der Turm war in Gefahr. Die Erhaltungsmaßnahmen werden etwa drei Millionen Euro kosten. Selbst mit Fördermitteln ist das eine große Herausforderung. Deshalb bitten wir um Spenden zur Finanzierung der Sanierung. Sie können zum Beispiel eine Patenschaft für eine Wendelsteinstufe übernehmen oder einfach spenden. Weitere Informationen sind online zu finden. Aktuell werden kalkuliert:

- 50 Euro – für das Verfugen von ca. 0,5 m² Außenfassade
- 100 Euro – für die Aufarbeitung von 1 m² historischem Fußboden
- 500 Euro – für den Wiedereinbau eines Teils des historischen Glockenstuhls
- 1.000 Euro – für die Sicherung des Tragwerks der Turmhaube durch einen neuen Stützbalken

Zum Tag des offenen Denkmals werden auch wieder Baustellenführungen als Spendenmöglichkeit angeboten.

Brigitte Lammert, Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Pirna

Spenden

www.unser-kirchturm.de/spenden

Kirchennachrichten und Termine

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: prussak@agudd.de
Web: www.efg-pirna.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebethal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

Kirche Graupa

So. 12. Juli – 10:30 Uhr
Gottesdienst

Kirche Liebethal

So. 5. Juli – 9:00 Uhr
Gottesdienst

Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon 543-350

Di. 14. Juli – 10:30 Uhr
Gottesdienst

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

Stadtkirche St. Marien

So. 5. Juli – 9:30 Uhr
Gottesdienst

So. 12. Juli – 9:30 Uhr
Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: kontakt@lkg-pirna.de
Web: www.lkg-pirna.de

sonntags – 10:00 Uhr
SonntagsOASE, Gottesdienst

Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

So. 5. Juli – 17:00 Uhr
Freistil-Gottesdienst

Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein-Struppen

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031
Web: www.kirchgemeinde-pirna-sonnenstein-struppen.de

So. 5. Juli – 10:30 Uhr
Gottesdienst
So. 12. Juli – 10:30 Uhr
Gottesdienst

Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6

So. 5. Juli – 11:00 Uhr
Gottesdienst

Seniorenzentrum Am Schlossberg

Am Felsenkeller 2
Telefon: 50280

Do. 2. Juli – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Seniorenresidenz Alexa

Robert-Koch-Straße 17
Telefon: 5550

Fr. 3. Juli – 15:00 Uhr
Gottesdienst

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 0151 20300071
E-Mail: simon.krautschick@adventisten.de
Web: www.adventgemeinde-pirna.de

sonnabends – 10:00 Uhr
Predigt-Gottesdienst

Freie evang. Gemeinde

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 711976
E-Mail: Pastor@pirna.feg.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2 – 4
Telefon: 5710164
E-Mail: pirna@pfarrei-bddmei.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

Pfarrkirche

mittwochs, freitags – 9:00 Uhr
Messe

Klosterkirche

sonntags – 10:15 Uhr
Sonntagsmesse

Impressum

Herausgeber
Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Tim Lochner
Redaktion/amtlicher Teil
Fachgruppe Büro des Oberbürgermeisters
Telefon 03501 556-219
E-Mail anzeiger@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.
Anzeigen
LINUS WITTICH Medien KG
Jens Böhme
Mobil 0171 8149663
Verlag/Druck/Vertrieb
LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg / Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe: 18.200 Exemplare
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma.
Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.
Titelfoto
Tag der Kunst (Kunstverein Sächsische Schweiz e.V.)
Bezugsbedingungen
Ein Jahresabonnement ist über den Postversand möglich. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 15. Juli.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 2. Juli.

Datenschutzbehörde
Jede betroffene Person hat nach Artikel 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.
Sächsische/r Datenschutz- und Transparenzbeauftragte/r
Postfach 11 01 32, 01330 Dresden (Postanschrift)
Maternistraße 17, 01067 Dresden (Hausanschrift)